Erläuterungen Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 - Baugesuche

Zu den in der Tagesordnung aufgeführten Baugesuchen muss über das Einvernehmen nach § 36 BauGB entschieden werden.

Zu TOP 2 - Verabschiedung des Forstbetriebsplans 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Martin Hans, Revierförster, anwesend sein und den Forstbetriebsplan 2024 vorstellen und erläutern. Die Ortsvorsteher haben den Forstbetriebsplan 2024 vorab am 4. Januar 2024 für die Information und Beratung in den jeweiligen Ortschaftsräten erhalten. Im Übrigen wird auf beiliegende Anlage verwiesen.

(Waldgewanne: Lichteneichen, Markung Weldingsfelden; Bürgerwald, Markung Criesbach; Rötlein, Markung Eberstal; Bürgerholz, Markung Ingelfingen; Mühlberg, Markung Ingelfingen; Köhnlein, Markung Eberstal / Diebach; Alter Hag, Markung Hermuthausen; Kleeb, Markung Ingelfingen und Endberg, Markung Diebach).

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Forstbetriebsplan 2024 zu.

Zu TOP 3 - Klimaangepasstes Waldmanagement und Alt- und Totholzkonzept

In der Gemeinderatssitzung wird Herr Revierförster Martin Hans anwesend sein und das Bundesförderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement sowie das Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg näher erläutern. Auf beiliegende Anlage wird verwiesen.

Um Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement zu erhalten sind insgesamt 12 Kriterien einzuhalten. Diese 12 Kriterien sind in der beigefügten Anlage näher erläutert. Insgesamt beträgt der Verpflichtungszeitraum zur Einhaltung der Kriterien 20 Jahre. Die Zuwendung wird flächenbezogen gewährt und beträgt bis zu 100 € pro ha und Jahr. Die Höhe der Zuwendung ist u.a. abhängig von der zuwendungsfähigen Waldfläche pro Betrieb, der Durchführung des Kriteriums der natürlichen Waldentwicklung sowie bereits gewährter Förderungen. Das Kriterium Nr. 12, Natürliche Waldentwicklung, muss auf 5 % der Waldfläche durchgeführt werden. Diese Fläche ist 20 Jahre aus der Nutzung zu nehmen. Naturschutzfachlich notwendige Pflege- oder Erhaltungsmaßnahmen oder Maßnahmen der Verkehrssicherung gelten nicht als Nutzung. Die hierfür in Frage kommenden Flächen werden von Herrn Hans in der Gemeinderatssitzung näher erläutert.

Das Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg erfüllt die artenschutzfachlichen Ansprüche des Bundesnaturschutzgesetzes und berücksichtigt die Belange der Arbeitssicherheit, der Verkehrssicherung, des Waldschutzes und der Wirtschaftlichkeit. Näheres hierzu kann ebenfalls der Anlage entnommen werden. Beim Alt- und Totholzkonzept werden einzelne Habitatbäume, Habitatbaumgruppen sowie Waldrefugien ausgewiesen. Herr Hans wird dieses Konzept in der Gemeinderatssitzung näher erläutern.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat stimmt der Antragstellung im Bundesförderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement und der damit verbundenen Einhaltung der 12 Kriterien, insbesondere der natürlichen Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche, sowie der Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes Baden-Württemberg zu.

...

Zu TOP 4 - Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Ingelfingen sowie des Eigenbetriebs "Stadtwerke Ingelfingen"

Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Ingelfingen sowie des Eigenbetriebs "Stadtwerke Ingelfingen" wird in der Gemeinderatssitzung ausführlich erläutert. Im Übrigen wird auf beiliegende Anlage verwiesen.

Beschlussvorschlag:
Feststellungsbeschluss und Ergebnisverwendung Städtischer Haushalt, s. Anlage S. 4 - 6

Feststellungsbeschluss und Ergebnisverwendung Eigenbetrieb "Stadtwerke Ingelfingen", s. Anlage S. 59-60

Zu TOP 5 - Beschaffung von Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr Ingelfingen - Grundsatzbeschluss

Die Nutzung des digitalen Funknetzes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Digitalfunk BOS) steigt stetig an, daher werden Vorhaltung und Betrieb des Analogfunks für die Feuerwehren aus Sicht des Landes zunehmend entbehrlich; zumal durch den Parallelbetrieb jährlich doppelte Kosten entstehen.
Der Betrieb analoger Gleichwellenfunksysteme (Analogfunk) für die Feuerwehren durch das Land wird daher zum 31.12.2025 eingestellt, da das Land die Lizenzen hierfür nicht verlängert.

Bis zum 31.12.2025 müssen die betreffenden Feuerwehrhäuser (FixedRadioTerminal-FRT), wie auch die Fahrzeuge (MobilRadioTerminal-MRT) umgebaut und mit Digitalfunk ausgestattet sein. Seit Beginn 2023 hat das Innenministerium auch die Möglichkeit geschaffen, dass der Einsatzstellenfunk (HandheldRadioTerminal-HRT) umgebaut werden kann.
Das Landratsamt Hohenlohekreis hat mit zwei Anbietern eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Montage für die reine Grundausstattung an FRT, MRT und HRT geschlossen.
Für die Umstellung auf den Digitalfunk fallen voraussichtlich Gesamtkosten i.H.v. 144.000 € an. Die Kosten hierfür werden in den Haushalt 2024 eingestellt.
Für die Beschaffung von fest eingebauten Funkgeräten erhalten die Städte und Gemeinden eine Zuwendung i.H.v. 600 € pro Gerät (Nr. 5.1 der Anlage zu Nr. 5.2.1 VwV Z-Feu) und für Handsprechfunkgeräte jeweils 250 € (Nr. 5.2 der Anlage zu Nr. 5.2.1VwV Z-Feu). Für die Stadt Ingelfingen bedeutet dies voraussichtlich eine Fördersumme von etwa 22.000 €.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung von Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr Ingelfingen und der Einstellung der Kosten in den Haushalt 2024 zu. Ein entsprechender Förderantrag soll bis zum 15.02.2024 gestellt werden.

Zu TOP 6 - DGH Dörrenzimmern - Anbau und energetische Sanierung des Bestands - Informationen über die Ergebnisse der weiteren Ausschreibungen lt. VOB

Auf die beiliegende Anlage wird verwiesen.

Zu TOP 7 - Erlass einer Satzung über die Festsetzung von Verkaufssonntagen in Ingelfingen

Der Gewerbe- und Verkehrsverein hat anlässlich des Starts in den Frühling und des Ingelfinger Herbstes wieder die Zulassung von verkaufsoffenen Sonntagen am 10. März 2024 sowie am 15. September 2024 beantragt.

...

Gem. § 8 LadÖG dürfen Gemeinden aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen jährlich drei Sonn- und Feiertage festsetzen, an denen Verkaufsstellen geöffnet sein dürfen. Die Offenhaltung darf fünf zusammenhängende Stunden nicht überschreiten, muss spätestens um 18:00 Uhr enden und soll außerhalb der Zeit des Hauptgottesdienstes liegen.

Über die Bestimmung dieser Verkaufssonntage können die Gemeinden durch Erlass einer entsprechenden Satzung entscheiden, in der die konkreten Tage mit Anlass, die Öffnungszeiten und der räumliche Geltungsbezirk oder Handelszweig bestimmt werden.

Ein entsprechender Entwurf der Satzung für die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2024 liegt als Anlage für den Gemeinderat anbei.

Zu TOP 8 - Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für den Bauverwalter

Am 16.01.2024 wurde das Dienstfahrzeug des Bauverwalters unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt. Das Fahrzeug ist seitdem nicht mehr fahrbereit. Das Schadengutachten hat ergeben, dass es sich nahezu um einen wirtschaftlichen Totalschaden handelt. Es wird daher derzeit geprüft, ob ein neues Fahrzeug beschafft wird und hierfür entsprechende Angebote eingeholt.

Zu TOP 9 - Annahme von Spenden

Duka´s Bahnhof, Schöntal hat 252,00 € für die Klasse 4b der Georg-Fahrbach-Schule gespendet.

Der Gemeinderat hat nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung über die Annahme dieser Spende zu entscheiden.

Beratungsunterlage zu TOP 1 der Gemeinderatssitzung am 30. Januar 2024

a) Bauvorhaben **Umbau- u. energetische Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Wohnhausanteil u. Nutzungsänderung EG + UG von Werkstatt/Garage zu Wohnraum u. Abbruch vorh. Anbau im 1. + 2. OG Südseite u. Errichtung eines weiteren Balkons im 2. OG Südseite auf Flst. Nr. 39/11 u. 39/6, Mariannenstraße 8, 74653 Ingelfingen**

Das Bauvorhaben dieses denkmalgeschützten Objekts befindet sich auf Gemarkung Ingelfingen innerhalb der Mariannenvorstadt und somit im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB. Es befindet sich zudem im Sanierungsgebiet „Altstadt IV", daher wurde auch eine Sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB beantragt. Der Bauherr plant durch umfassende bauliche Maßnahmen die Schaffung von innerörtlichem Wohnraum in drei Wohneinheiten.

b) Bauvorhaben **Einbau von Dachgauben in besteh. Wohnhaus, Errichtung einer Außentreppe auf Flst. Nr. 810, Austraße 3, 74653 Ingelfingen - Criesbach**

Das Bauvorhaben befindet sich auf der Gemarkung von Criesbach im beplanten Bereich des Bebauungsplans „Teich". Der Bauherr plant durch Ausbau der Bühne samt Dachgauben die Schaffung von zustzlichem Wohnraum. Es wurde kein Antrag auf Ausnahme, Abweichung oder Befreiung eingereicht, das Vorprüfungsschreiben des Landratsamtes Hohenlohekreis steht jedoch noch aus.

Die Anhörung des Ortschaftsrates erfolgt derzeit.

Aufgrund der neuen § 55 LBO werden seit 25.11.2023 nur noch Angrenzer benachrichtigt (wenn Ausnahmen, Abweichungen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften beantragt werden). Eine Beteiligung sonstiger Nachbarn ist gesetzlich gar nicht mehr vorgesehen. Deshalb ist keine Angrenzerbenachrichtigung durchgeführt worden. Für eine Übergangszeit dieser Änderung wird jedoch eine eigens entworfene Angrenzerinformation durchgeführt.

Anlage zu TOP 2 der Gemeinderatssitzung am 30. Januar 2024

ZB Plan/Vollzugsnachweise

Erstellt am 03.01.2024

KW 31 **Bewirtschaftungsplan - Verwaltungshaushalt**

Forstamt:	Hohenlohekreis	EDV-Nr.:	Bewirtschaftungsplan	Verwaltungs-	FWJ
Waldbesitzer:	Ingelfingen	15	Forstwirtschaft	haushalt	2024

	Holzbodenfläche 358ha	Jährliches Soll EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll EFm o.R.	Jährl. Nutzungsplan EFm o.R.
	Forstl. Betriebsfläche 372ha	2.100		2.100

	BuZ	Kostenstellen Buchungsmerkmal	Einnahmen Kasse	Einnahmen Verrechnung	Ausgaben Kasse	Ausgaben Verrechnung	Überschuß / Zuschuß
1	A	Ernte von Forsterzeugnissen	150.000		71.600		78.400
2	B	Kulturen	9.700		17.900		-8.200
3	C	Waldschutz			5.500		-5.500
4	D	Bestandspflege			2.000		-2.000
5	E	Erschließung			5.000		-5.000
6							
7	R	Holzverkauf			6.600		-6.600
8	R	Forstverwaltungskosten			37.500		-37.500
9	R	Mehrbelastungsausgleich	5.900				5.900
10	Z	Förderung klimaange-passtes Waldmanagement	37.200				37.200
11	Z	Aufarbeitungshilfe	1.800				1.800
12	Z	Förderung Naturschutz					0
13	Z	Innere Verrechnung Gemeinkosten			3.000		-3.000
14		**Kassenwirksame Beträge**	**204.600**		**149.100**		**55.500**
15		**Verrechnungen**		**0**		**0**	**0**
16		**Ergebnis**	**204.600**		**149.100**		**55.500**

Aufgestellt:
LRA Hohenlohekreis-Forstamt

Unterschrift

Anerkannt:

Unterschrift

Anlagen:

Stand 01/95

Forstbetriebsplan Holzernte Stadtwald Ingelfingen 2024

Filterkriterien FWJ=2024; Revier=25; Betrieb=15

Revier / Hieb	Status	A.ver. / A.typ	Rücker-typ	AF ha	Fm / ha AF	Plan Fm o.R.	Vollzug Fm o.R.	Restplan Fm o.R.	Prognose Fm o.R.
Revier: 25-Ingelfingen									
Betrieb: 15-Stadt Ingelfingen									
Zeitraum: 2024-1									
25/10-0 h4 Lichteneichen Selbstw.	Geplant	MM/SwUn	SwUn	4	8	30		30	30
25/13-0 h3, h4 Alter Hag DF	In Arbeit	MM/Unt.	RS Unt	1	50	70		70	70
25/13-0a15 Alter Hag DF/Schadholz	In Arbeit	MM/Unt.	RS Unt	2	138	330		330	330
25/19-1 e5 Bürgerwald Ei DF/SW	In Arbeit	MM/Unt.	RS Unt	5	57	280		280	280
25/19-4 e17 Bürgerwald Ei Teil 1	In Arbeit	MM/Unt.	RS Unt	5	86	430		430	430
25/21-0i5 Mühlberg Fi Schadholz	Geplant	MM/Unt.	FO Unt	1	67	60		60	60
25/22-0 h16 Kleeb VS Schadholz	Geplant	MM/Unt.	SO Unt	1	80	80		80	80
25/3-0a4 Rötlein Bu SW/Schadholz	In Arbeit	MM/SwUn	SwUn	3	19	50		50	50
25/6-1 a3 a9 Endberg RG/Schadholz	In Arbeit	TM/Unt.	FO Unt			100		100	100
25/Kalamitätsholz 2024	Geplant	MM/Unt.	RS Unt			100		100	100
Summe Zeitraum: 2024-1 (10 Hiebe)						**1.530**		**1.530**	**1.530**
Zeitraum: 2024-3									
25/17-1 d7/2 Bürgerholz Douglasie	Geplant	TM/Unt.	FO Unt	1	42	50		50	50
25/17-1 d8 Bürgerholz Dgl Lä Fi	Geplant	TM/Unt.	FO Unt	2	65	110		110	110
25/17-2 n6 Bürgerholz Douglasie	Geplant	TM/Unt.	FO Unt	0	75	30		30	30
25/17-3 d7 Bürgerholz Douglasie	Geplant	TM/Unt.	FO Unt	1	92	110		110	110
25/17-4 d5 Bürgerholz Douglasie	Geplant	TM/Unt.	FO Unt	1	100	60		60	60
Summe Zeitraum: 2024-3 (5 Hiebe)						**360**		**360**	**360**
Zeitraum: 2024-4									
25/19-4 e17 Bürgerwald Ei Teil 2	Geplant	MM/Unt.	RS Unt	3	58	190		190	190
25/4-3h8 Köhnlein Bogenparcour VS	Geplant	MM/Unt.	RS Unt	1	14	20		20	20
Summe Zeitraum: 2024-4 (2 Hiebe)						**210**		**210**	**210**
Summe Gesamt (17 Hiebe)						**2.100**		**2.100**	**2.100**

Holzernte Nutzungsplan nach Sorten Erlösberechnung 2024

FA-Nr.	Forstamt	Fbetrieb Nr.	Forstbetrieb / Waldbesitzer	BKL	Revier Nr.	FWJ	Blatt-Nr
126	Hohenlohekreis		Stadt Ingelfingen	1	25	2024	1

Holzsorten		Einheit	Menge Fm	Erlös je Fm	Summe Erlös in Euro
Fichte/Ta	Sth. lang, stark	Fm o.R.	85	80	6800
	Sth. lang, schwach	Fm o.R.	100	75	7500
	Sth. Standardlängen	Fm o.R.	40	75	3000
Douglasie	Sth. lang	Fm o.R.		75	0
	Sth. Standardlängen	Fm o.R.	130	75	9750
Kiefer	Sth. lang	Fm o.R.		65	0
	Sth. Standardlängen	Fm o.R.		65	0
Lärche	Sth. lang	Fm o.R.	30	75	2250
	Sth. Standardlängen	Fm o.R.		75	0
Dgl, Kie, Lä	Sth. Paletten	Fm o.R.		50	0
Fichte/Ta	Industrieholz IS	Fm o.R.		50	0
	Industrieholz IG	Fm o.R.	10	40	400
Dgl, Kie, Lä	Industrieholz	Fm o.R.	45	40	1800
Nadelholz	**insgesamt, ohne DS**	Fm o.R.	**440**		**31500**
Buche	Sth. Wertholz	Fm o.R.			0
	Sth. B/C	Fm o.R.	120	100	12000
	Sth. KB	Fm o.R.	10	90	900
	Sth. C	Fm o.R.	90	80	7200
	Sth. Paletten	Fm o.R.		80	0
	Sth. schwach B	Fm o.R.		70	0
Eiche	Sth. Wertholz	Fm o.R.	30	700	21000
	Sth. B/C und C	Fm o.R.	100	250	25000
	Sth. Parkett	Fm o.R.		100	0
	Sth. schwach	Fm o.R.			0
Roteiche	Sth.	Fm o.R.			0
Esche	Sth.	Fm o.R.			0
Ahorn	Sth.	Fm o.R.			0
übr. Hartlb	Sth.	Fm o.R.	10	100	1000
Weichlb.	Sth.	Fm o.R.			0
Buche	Industrieholz IG	Fm o.R.	210	70	14700
Hartlaubh.	Industrieholz IG	Fm o.R.		60	0
Eiche	Industrieholz IG	Fm o.R.	80	60	4800
Laubholz	Brennholz	Fm o.R.	345	75	25875
Laubholz	**insges., ohne DS**	Fm o.R.	**995**		**112475**
Ndh.+Lbh.	insges., ohne DS	Fm o.R.	1435		
Nadelh.	DS	Fm o.R.	125	5	625
Laubh.	DS	Fm o.R.	540	10	5400
Ndh.+Lbh.	**Gesamteinschlag**	Fm o.R.	**2100**		**150000**

Forstbetriebsplan Stadt Ingelfingen 2024

Revier 25 Ingelfingen

Naturalplan

	Betriebsarbeit		Einheit	
A	Holzernte		Fm	2100

	Betriebsarbeit		Einheit	
B	Kulturvorbereitung		ha	1,3
B	Kultursicherung		ha	8
B	Pflanzung und Nachbesserung		ha	1,4
B	Pflanzung Laubholz	Baumhasel	Stück	800
B	Pflanzung Nadelholz	Libanonzeder	Stück	350
B	Pflanzung Nadelholz	Douglasie	Stück	1125
B	Pflanzung Nadelholz	Nordmanntanne	Stück	500

	Betriebsarbeit		Einheit	
C	Zaunabbau		lfm	
C	Zaunneubau		ha	
C	Wuchshüllen, Wuchsgitter, Robinienstäbe	teilw. Jagdpächter	Stück	2575
C	Abbau von Wuchshüllen		Stück	300

	Betriebsarbeit		Einheit	
D	Jungbestandspflege		ha	2,4
D	Astung		Stck	0

Forstbetriebsplan Stadt Ingelfingen Kultursicherung

FA-Nr.	Forstamt		Fbtr.-Nr.	Waldbesitzer/Forstbetrieb			BKl.	Rev.-Nr.		FWJ	
126	Hohenlohekreis		15	Ingelfingen			1	25		2024	Blatt 1
Waldort Objekt	Pflanzung	Vorgang verbal	Baumart				Menge Plan		Einheit		
1-2 e0	2020	Kultursicherung	TrEi 975, Baumhasel 200				0,4		ha		
1-2 h2	2020	Kultursicherung	Baumhasel	300			0,1		ha		
1-2 i5/0	2020	Kultursicherung	TrEi	1450			0,5		ha		
1-2 i5/0	2020	Kultursicherung	LZeder	140			0,1		ha		
1-2 i5/0	2022	Kultursicherung	TrEi 200, Elsb. 50, Speierl. 50, Nuss 50, Ta 20				0,2		ha		
2-0 h2	2019	Kultursicherung	Nuss 400, Speierling 100				0,2		ha		
3-0 d0	2020	Kultursicherung	Dgl 225, Libanonzeder 98				0,2		ha		
3-0 e0	2020	Kultursicherung	TrEi	1200			0,4		ha		
3-0 n6	2020	Kultursicherung	TrEi 375, Dgl 75, LZeder 162				0,3		ha		
6-1 e0/1	2020	Kultursicherung	TrEi 2400, Baumhasel 200				0,8		ha		
6-1 i4	2020	Kultursicherung	TrEi	600			0,2		ha		
6-2 a9/1+0	2020	Kultursicherung	TrEi 150, Dgl 530				0,4		ha		
6-2 d6/0	2020	Kultursicherung	Dgl	143			0,1		ha		
6-2 d0/1	2020	Kultursicherung	Dgl	127			0,1		ha		
6-2 e0/1	2020	Kultursicherung	Rei 700, TrEi 1475				0,7		ha		
6-2 i6	2020	Kultursicherung	TrEi	375			0,1		ha		
Summe							**4,8**		**ha**		

Forstbetriebsplan Stadt Ingelfingen Kultursicherung

FA-Nr.	Forstamt		Fbtr.-Nr.	Waldbesitzer/Forstbetrieb			BKl.	Rev.-Nr.		FWJ	
126	Hohenlohekreis		15	Ingelfingen			1	25		2024	Blatt 2
Waldort Objekt	Pflanzung	Vorgang verbal	Baumart				Menge Plan		Einheit		
8-0 i0/3	2021	Kultursicherung	Nuss	75			0,1		ha		
8-0	jährlich	Kultursicherung	Christbaumkultur NTa 200				0,1		ha		
10-0 e1	2018	Kultursicherung	TrEi	1000			0,3		ha		
13-0 i5/0	2021	Kultursicherung	Azeder 200, Nta 100, Dgl 234, Snuss 144				0,6		ha		
14-0 i2/0	2022	Kultursicherung	NTa	1100			0,4		ha		
14-0 i6/1	2022	Kultursicherung	REi	200			0,1		ha		
16-0 n7/1	2021	Kultursicherung	Azeder 80, NTa 525, Dgl 1141, Nuss 41				0,7		ha		
17-1 d8	2021	Kultursicherung	Lä 400, NTa 175				0,3		ha		
17-2 n6	2021	Kultursicherung	Dgl	625			0,3		ha		
17-2 n6	2023	Kultursicherung	Dgl	200			0,1		ha		
19-5 e0	2021	Kultursicherung	TrEi 900, Altaszeder 120				0,4		ha		
19-5 n2	2021	Kultursicherung	Nta 200, Altaszeder 100				0,1		ha		
20-0 k10/1	2022	Kultursicherung	Baumhasel	500			0,2		ha		
Übertrag							4,8		ha		
Summe							**8**		**ha**		

Forstbetriebsplan Stadt Ingelfingen Kulturen

FA-Nr.	Forstamt	Fbtr.-Nr.	Waldbesitzer/Forstbetrieb	BKl.	Rev.-Nr.	FWJ	
126	Hohenlohekreis	15	Ingelfingen	1	25	2024	Blatt 1

Waldort Objekt		Vorgang verbal (Bemerkung)	Baumart				Menge Plan	Menge Plan	Einheit		
1-2 i5/0		Nachbesserung	Baumhasel		3x1		0,1		ha		
1-2 i5/0		Nachbesserung	Baumhasel		3x1			200	St.		
1-2 i5/0		Einzelschutz	Wuchshüllen					200	St.		
2-0 d6		Kulturvorbereitung					0,1		ha		
2-0 d6		Pflanzung	Baumhasel		3x1		0,1		ha		
2-0 d6		Pflanzung	Baumhasel		3x1			300	St.		
2-0 d6		Einzelschutz	Wuchshüllen					300	St.		
3-0 d2		Kulturvorbereitung					0,2		ha		
3-0 d2		Pflanzung	Douglasie		3x2		0,2		ha		
3-0 d2		Pflanzung	Douglasie		3x2			250	St.		
3-0 d2		Einzelschutz	Wuchsgitter					250	St.		
3-0 d0		Kulturvorbereitung					0,1		ha		
3-0 d0		Pflanzung	Libanonzeder		3x2		0,1		ha		
3-0 d0		Pflanzung	Libanonzeder		3x2			100	St.		
3-0 d0		Einzelschutz	Wuchsgitter					100	St.		
3-0 n6		Kulturvorbereitung					0,1		ha		
3-0 n6		Pflanzung	Douglasie		3x2		0,1		ha		
3-0 n6		Pflanzung	Douglasie		3x2			125	St.		
3-0 n6		Einzelschutz	Wuchsgitter					125	St.		
8-0		Pflanzung Christbaumkultur	Normanntanne					200	St.		
Summe							**1,1**	**2150**			

Forstbetriebsplan Stadt Ingelfingen Kulturen

FA-Nr.	Forstamt	Fbtr.-Nr.	Waldbesitzer/Forstbetrieb	BKl.	Rev.-Nr.	FWJ	
126	Hohenlohekreis	15	Ingelfingen	1	25	2024	Blatt 2

Waldort Objekt		Vorgang verbal (Bemerkung)	Baumart				Menge Plan	Menge Plan	Einheit		
6-1 i4		Kulturvorbereitung					0,1		ha		
6-1 i4		Pflanzung	Baumhasel		3x1		0,1		ha		
6-1 i4		Pflanzung	Baumhasel		3x1			300	St.		
6-1 i4		Einzelschutz	Wuchshüllen					300	St.		
6-2 i6		Kulturvorbereitung					0,3		ha		
6-2 i6		Pflanzung	Douglasie		3x2		0,3		ha		
6-2 i6		Pflanzung	Douglasie		3x2			350	St.		
6-2 i6		Einzelschutz	Wuchsgitter					350	St.		
16-0 n7/1		Kulturvorbereitung					0,1		ha		
16-0 n7/1		Nachbesserung	Libanonzeder		3x1		0,1		ha		
16-0 n7/1		Nachbesserung	Libanonzeder		3x1			250	St.		
16-0 n7/1		Einzelschutz	Wuchsgitter					250	St.		
19-3 i7		Kulturvorbereitung					0,2		ha		
19-3 i7		Pflanzung	Douglasie		3x2		0,2		ha		
19-3 i7		Pflanzung	Douglasie		3x2			300	St.		
19-3 i7		Einzelschutz	Wuchsgitter					300	St.		
19-5 e0		Kulturvorbereitung					0,1		ha		
19-5 e0		Pflanzung	Nordmantanne		3x1		0,1		ha		
19-5 e0		Pflanzung	Nordmanntanne		3x1			300	St.		
19-5 e0		Einzelschutz	Wuchsgitter					300	St.		
Summe							**1,6**	**3000**			

Forstbetriebsplan Stadt Ingelfingen Kulturen

FA-Nr.	Forstamt	Fbtr.-Nr.	Waldbesitzer/Forstbetrieb	BKl.	Rev.-Nr.	FWJ	
126	Hohenlohekreis	15	Ingelfingen	1	25	2024	Blatt 3

Waldort Objekt		Vorgang verbal (Bemerkung)	Baumart			Menge Plan	Menge Plan	Einheit		
17-3 h2		Wuchshüllenabbau					300	St.		
Übertrag Blatt 1						1,1	2150			
Übertrag Blatt 2						1,6	3000			
Summe						**2,7**	**5450**			

Forstbetriebsplan Stadt Ingelfingen sonstige Betriebsarbeiten

FA-Nr.	Forstamt		Fbtr.-Nr.	Waldbesitzer/Forstbetrieb			BKl.	Rev.-Nr.		FWJ	
126	Hohenlohekreis		15	Ingelfingen			1	25		2024	Blatt 1
Waldort Objekt		Vorgang verbal (Bemerkung)	Baumart				Menge Plan	Menge Plan	Einheit		
14-0 i2/0		Jungbestandspflege					0,9		ha		
17-2 e2		Jungbestandspflege					0,9		ha		
19-1 h2		Jungbestandspflege					0,6		ha		
Summe							2,4				

Richtlinie Bundesförderung Klimaangepasstes Waldmanagement

Gegenstand der Zuwendung ist die nachgewiesene Einhaltung von 12 übergesetzlichen Kriterien für den Erhalt, die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Wäldern, die hierdurch besonders resilient gegen die Folgen des Klimawandels bleiben oder, soweit erforderlich, werden (klimaangepasstes Waldmanagement). Dazu gehört auch die Planung, Vorbereitung und Kontrolle des klimaangepassten Waldmanagements:

1. Verjüngung des Vorbestandes (Vorausverjüngung) durch künstliche Verjüngung (Vorausverjüngung durch Voranbau) oder Naturverjüngung mit mindestens 5- oder mindestens 7-jährigem Verjüngungszeitraum vor Nutzung bzw. Ernte des Bestandes in Abhängigkeit vom Ausgangs- und Zielbestand.

2. Die Naturverjüngung hat Vorrang, sofern klimaresiliente, überwiegend standortheimische Hauptbaumarten in der Fläche auf natürlichem Wege eingetragen werden und anwachsen.

3. Bei künstlicher Verjüngung sind die zum Zeitpunkt der Verjüngung geltenden Baumartenempfehlungen der Länder oder, soweit solche nicht vorhanden sind, der in der jeweiligen Region zuständigen forstlichen Landesanstalt einzuhalten, dabei ist ein überwiegend standortheimischer Baumartenanteil einzuhalten.

4. Zulassen von Stadien der natürlichen Waldentwicklung (Sukzessionsstadien) und Wäldern insbesondere aus Pionierbaumarten (Vorwäldern) bei kleinflächigen Störungen.

5. Erhalt oder, falls erforderlich, Erweiterung der klimaresilienten, standortheimischen Baumartendiversität zum Beispiel durch Einbringung von Mischbaumarten über geeignete Mischungsformen.

6. Verzicht auf Kahlschläge. Das Fällen von absterbenden oder toten Bäumen oder Baumgruppen außerhalb der planmäßigen Nutzung (Sanitärhiebe) bei Kalamitäten ist möglich, sofern dabei mindestens 10 % der Derbholzmasse als Totholz zur Erhöhung der Biodiversität auf der jeweiligen Fläche belassen werden.

7. Anreicherung und Erhöhung der Diversität an Totholz sowohl stehend wie liegend und in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsgraden; dazu zählt auch das gezielte Anlegen von Hochstümpfen.

8. Kennzeichnung und Erhalt von mindestens fünf Habitatbäumen oder Habitatbaumanwärtern pro Hektar, welche zur Zersetzung auf der Fläche verbleiben. Die Habitatbäume oder die Habitatbaumanwärter sind spätestens zwei Jahre nach Antragstellung nachweislich auszuweisen. Wenn und soweit eine Verteilung von fünf Habitatbäumen oder Habitatbaumanwärtern pro Hektar nicht möglich ist, können diese entsprechend anteilig auf den gesamten Betrieb verteilt werden.

9. Bei Neuanlage von Rückegassen müssen die Abstände zwischen ihnen mindestens 30 Meter, bei verdichtungsempfindlichen Böden mindestens 40 Meter betragen.

10. Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel. Dies gilt nicht, wenn die Behandlung von gestapeltem Rundholz (Polter) bei schwerwiegender Gefährdung der verbleibenden Bestockung oder bei akuter Gefahr der Entwertung des liegenden Holzes erforderlich ist.

11. Maßnahmen zur Wasserrückhaltung, einschließlich des Verzichts auf Maßnahmen zur Entwässerung von Beständen und Rückbau existierender Entwässerungsinfrastruktur, bis spätestens fünf Jahre nach Antragstellung, falls übergeordnete Gründe vor Ort dem nicht entgegenstehen.

12. Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche. Obligatorische Maßnahme, wenn die Waldfläche des Waldbesitzenden 100 Hektar überschreitet. Freiwillige Maßnahme für Betriebe, deren Waldfläche 100 Hektar oder weniger beträgt. Die auszuweisende Fläche beträgt dabei mindestens 0,3 Hektar und ist 20 Jahre aus der Nutzung zu nehmen. Naturschutzfachlich notwendige Pflege- oder Erhaltungsmaßnahmen oder Maßnahmen der Verkehrssicherung gelten nicht als Nutzung. Bei Verkehrssicherungsmaßnahmen anfallendes Holz verbleibt im Wald.

Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg

Das Alt- und Totholzkonzept (AuT-Konzept) erfüllt die artenschutzfachlichen Ansprüche des Bundesnaturschutzgesetzes (§§ 44 f. BNatSchG) und berücksichtigt die Belange der Arbeitssicherheit, der Verkehrssicherung, des Waldschutzes und der Wirtschaftlichkeit und wird z.B. im Staatswald seit 2010 umgesetzt.

Es sichert und steigert die Biodiversität im Wald und setzt geltendes Recht praxisnah um.

Es erhält die Handlungsfähigkeit, in dem es die Rechtssicherheit bei der Waldbewirtschaftung gewährleistet und liefert objektive Grundlagen für die Bewertung von Naturschutzleistungen.

Es lässt Naturschutzleistungen in die Betriebsbilanz einfließen und trägt verschiedenen Verpflichtungen der multifunktionalen Forstwirtschaft und der naturnahen Waldwirtschaft Rechnung.

Das integrative Alt- und Totholzkonzept (AuT-Konzept) beruht auf dem Nutzungsverzicht von kleineren Beständen und Baumgruppen in Wirtschaftswäldern. Die drei wesentlichen Schutzelemente werden als Waldrefugien, Habitatbaumgruppen und naturschutzrechtlich besonders geschützte Einzelbäume bezeichnet:

Einzelne Habitatbäume:

Großhöhlen- und Großhorstbäume sowie Bäume mit bekannten Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von FFH-Anhang IV Arten oder von europäischen Vogelarten, nehmen wegen ihrer relativen Seltenheit und ihrer hohen Bedeutung für den Fortbestand des jeweiligen Artvorkommens oder der Folgenutzer (z.B. Hohltaube) aus artenschutzfachlicher und rechtlicher Sicht eine Sonderstellung ein. Diese sind unmittelbar artenschutzrechtlich geschützt und werden forstlich nicht genutzt.

Habitatbaumgruppen (Gruppen von ca. 15 Bäumen):

Das zentrale Schutzelement des AuT-Konzeptes sind Habitatbaumgruppen. Eine Habitatbaumgruppe besteht aus einem oder mehreren Bäumen mit besonderen Habitatstrukturen und den sie umgebenden Bäumen. Die Bäume der Habitatbaumgruppe verbleiben bis zum natürlichen Absterben auf der Fläche. Nach ihrem Zusammenbruch verbleibt das liegende Totholz im Bestand. Ausnahmen von dieser Regel können sich aus den Erfordernissen der Arbeitssicherheit und des Waldschutzes ergeben. Durch natürliche Alterungs- und Zerfallsprozesse entstehen in den Habitatbaumgruppen in engem räumlichem Nebeneinander strukturreiche Altbäume, absterbende Bäume sowie Totholz in unterschiedlicher Dimension, Exposition und Zersetzung.

Waldrefugien:

Waldrefugien sind auf Dauer eingerichtete Waldflächen von in der Regel einem bis drei (max. zehn, in Ausnahmefällen max. zwanzig) Hektar Größe, die ihrer natürlichen Entwicklung bis zum Zerfall überlassen werden (Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen bzw. aus Gründen des Artenschutzes). Waldrefugien werden im Zuge der Forsteinrichtung bestandesscharf abgegrenzt und kartografisch erfasst.

Im gesamten Wald werden Waldrefugien und Habitatbaumgruppen ausgewiesen. Die Waldrefugien bleiben dauerhaft bestehen und sind ihrer natürlichen Entwicklung überlassen. Die Habitatbaumgruppen werden nach ihrer Alterung und der anschließenden Zersetzung des entstehenden Totholzes an anderen Stellen neu ausgewiesen. Durch die Kombination unterschiedlich großer Flächen und Gruppen entstehen auf der ganzen Waldfläche verteilt Inseln mit alten und absterbenden Bäumen, seltenen Einzelbaumstrukturen und erhöhten Mengen an stehendem und liegendem Totholz. Die Flächenauswahl orientiert sich an bekannten Vorkommen seltener und geschützter Arten, an noch vorhandenen sehr alten Wäldern, wichtigen Habitatstrukturen und weiteren forstlichen und ökologischen Parametern.

Stadt
Ingelfingen

- Hohenlohekreis -

JAHRESABSCHLUSS 2018

Inhaltsverzeichnis

I. Städtischer Haushalt

1. Feststellungsbeschluss und Ergebnisverwendung 4

2. Allgemeine Erläuterungen 7

3. Rechenschaftsbericht 9

3.1. Allgemeine Angaben 9

3.2. Gesamtergebnis des Jahresabschlusses 10

3.3. Gesamtergebnisrechnung 11

3.3.1.1. Ordentliche Erträge 11

3.3.1.2. Ordentliche Aufwendungen 12

3.3.1.3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen 13

3.3.2. Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen 14

3.3.3. Wesentliche Planabweichungen im Ergebnishaushalt 22

3.3.3.1. Erträge 22

3.3.3.2. Aufwendungen 23

3.4. Sonderergebnis und Gesamtergebnis 26

3.4.1. Ordentliches Ergebnis 26

3.4.2. Sonderergebnis 26

3.4.3. Gesamtergebnis 26

3.5. Gesamtfinanzrechnung 27

3.5.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 27

3.5.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 28

3.5.3. Zahlungsmittelüberschuss, -bedarf (Cashflow) 28

3.5.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 29

3.5.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 29

3.5.6. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 30

3.5.7. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 30

3.5.8. Zahlungsmittelbestand 31

3.6. Gesamtbetrachtung / Fazit 31

4. Gesamtergebnisrechnung 32

5. Teilergebnisrechnungen 34

5.1. Teilergebnisrechnung THH 1 – Innere Verwaltung 34

5.2. Teilergebnisrechnung THH 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur 36

5.3. Teilergebnisrechnung THH 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft 38

6. Gesamtfinanzrechnung 39

7. Teilfinanzrechnungen 42
7.1. Teilfinanzrechnung THH 1 – Innere Verwaltung 42
7.2. Teilfinanzrechnung THH 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur 43
7.3. Teilfinanzrechnung THH 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft 45
8. Bilanz zum 31.12.2018 46
9. Anhang gem. § 53 GemHVO 48
9.1. Angewandte Bilanzierungs-und Bewertungsmethoden 48
9.2. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten 48
9.3. Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen 48
9.4. Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr 49
9.5. Haushaltsübertragungen 50
9.6. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre 51
9.7. Organe 51
10. Anlagen 52
10.1. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 52
10.2. Vermögensübersicht 54
10.3. Übersicht über den Stand der Rücklagen 55
10.4. Schuldenübersicht 56
10.5. Forderungsübersicht 57

II. Eigenbetrieb "Stadtwerke Ingelfingen"

1. Allgemeines 58
2. Feststellungsbeschluss und Ergebnisverwendung 59
3. Lagebericht 61
4. Erfolgsrechnung 63
5. Investitionsrechnung 69
6. Vermögensplanabrechnung (Wasserwerk und Parkhaus) 69
7. Gesamtbetrachtung / Fazit 69
8. Anlagen 70
8.1. Bilanz zum 31.12.2018 70
8.2. Gewinn- und Verlustrechnung 72
8.3. Erfolgsübersicht 73
8.4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens 74
8.5. Vermögensplanabrechnung 77

I. Städtischer Haushalt

1. Feststellungsbeschluss und Ergebnisverwendung

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der derzeit gültigen Fassung, stellt der Gemeinderat am 30.01.2024 den Jahresabschluss 2018 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	20.643.304,28
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	15.574.970,52-
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**5.068.333,76**
1.4	Außerordentliche Erträge	86.448,45
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	86.448,45
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**5.154.782,21**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.715.419,73
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.059.388,32-
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**5.656.031,41**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.992.676,69
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.832.599,78-
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)**	**1.839.923,09-**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**3.816.108,32**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	907.042,05
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.030.678,67-
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**123.636,62-**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**3.692.471,70**

		EUR
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	3.737.369,39-
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**3.997.844,92**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**44.897,69-**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**3.952.947,23**

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	57.135.303,57
3.3	Finanzvermögen	15.340.137,05
3.4	Abgrenzungsposten	32.406,11
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**72.507.846,73**
3.7	Basiskapital	44.903.619,98-
3.8	Rücklagen	5.178.967,57-
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	17.430.679,85-
3.11	Rückstellungen	98.887,93-
3.12	Verbindlichkeiten	4.479.400,70-
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	416.290,70-
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**72.507.846,73-**

Soweit noch nicht geschehen werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt.

4. Behandlung von Überschüssen

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenes Jahr	drittvorange-gangenes Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	86.448,45	5.068.333,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.975.531,46
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		5.068.333,76-				5.068.333,76		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushatsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	86.448,45-						86.448,45	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						5.068.333,76	86.448,45	43.975.531,46
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								928.088,52
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		5.068.333,76	86.448,45	44.903.619,98

2. Allgemeine Erläuterungen

Nach den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts hat die Gemeinde zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO).

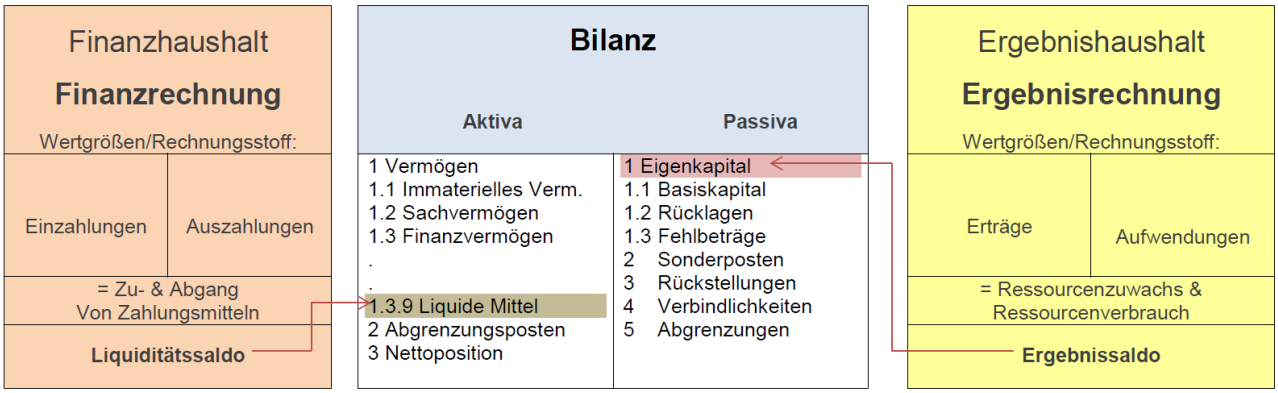
Er besteht nach § 95 Abs. 2 GemO aus den drei Komponenten Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz.

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit einer Rechnungsperiode. In der Ergebnisrechnung wird das Jahresergebnis ermittelt. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs, also auch zahlungsunwirksame Vorgänge wie z.B. Abschreibungen, gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung weist das tatsächliche Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch nach. Zur Ermittlung des Jahresergebnisses sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen früherer Jahre gegenüberzustellen. Der Saldo der Ergebnisrechnung (Überschuss oder Fehlbetrag) stellt die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete Veränderung des Reinvermögens dar. Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, ein Überschuss des Sonderergebnisses der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen. Die Teilergebnisrechnungen enthalten neben den anteiligen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen der ausgewählten Produktbereiche bzw. Produktgruppen auch kalkulatorische Positionen (interne Leistungsverrechnungen, kalkulatorische Zinsen).

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten erfasst. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird in den Posten „Liquide Mittel“ in die Schlussbilanz des Haushaltsjahres übernommen. Die Teilfinanzrechnungen sind entsprechend der Finanzrechnung zu gliedern. Sie enthalten zwingend die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit des jeweiligen Budgets.

Die **Bilanz** nach § 95 Abs. 2 Nr. 3 GemO ist wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Finanzierungsmittel. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunalspezifische Vermögens- und Schuldenpositionen. Durch die Einbeziehung des Sachvermögens und der Rückstellungen bietet die Vermögensrechnung Informationen, die es im bisherigen, auf das Geldvermögen beschränkten Rechnungsabschluss nicht gab. Nach § 52 Abs. 2 GemHVO ist die Bilanz in Kontenform aufzustellen. Bei der Gliederung der Bilanz sind die Vorgaben im Kontenrahmen Baden-Württemberg und die verbindlich vorgegebenen Muster nach § 145 GemO zu beachten. Die Gliederung der Bilanz orientiert sich an den kommunalen Besonderheiten. Auf der Aktivseite wird nicht zwischen Anlage- und Umlaufvermögen unterschieden. Auszuweisen sind das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen und das Finanzvermögen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Auch die Passivseite wird an die kommunalen Besonderheiten angepasst. Die Kapitalposition (Eigenkapital) wird in Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses untergliedert. Neben den Sonderposten für Investitionszuweisungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind Passive Rechnungsabgrenzungsposten aufzunehmen.

Die folgende Abbildung verdeutlicht das Zusammenspiel der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz):



Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern. Dem Anhang sind nach § 95 Abs. 3 GemO folgende Anlagen als Pflichtbestandteile beizufügen:

- die Vermögensübersicht
- die Schuldenübersicht
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Die **Anlagen** enthalten notwendige zusätzliche Informationen zur Bilanz. Die Übersichten über das Vermögen, die Schulden und die übertragenen Haushaltsermächtigungen sollen den Informationsgehalt der entsprechenden Bilanzpositionen erhöhen. Nach § 55 GemHVO sind neben der Vermögens- und Schuldenübersicht auch eine Forderungsübersicht zu erstellen. In der Vermögens- und der Forderungsübersicht sind der Stand des Vermögens und der Forderungen zu Beginn und zum Ende das Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen darzustellen (§ 55 Abs. 1 GemHVO). In der Schuldenübersicht sind die Schulden der Gemeinde zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Schuldenübersicht ist nach Restlaufzeiten zu untergliedern (§ 55 Abs. 2 GemHVO). In den Anhang sind nach § 53 GemHVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung vorgeschrieben sind.

Im Anhang sind ferner anzugeben:

- Die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einschließlich Begründung
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen
- die Entwicklung der Liquidität
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- die Organe der Gemeinde.

Im Anhang ist über alle Sachverhalte zu berichten, zu denen Angaben gesetzlich vorgeschrieben sind. Dies gilt allerdings nur für wesentliche Sachverhalte.

Der Anhang soll einem sachverständigen Dritten ermöglichen, die Bewertung des Vermögens und der Schulden nachzuvollziehen und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einzuschätzen.

3. Rechenschaftsbericht

3.1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist das formale und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltsplanung. Zum Schluss eines jeden Jahres ist der Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss stellt damit die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage dar.

Zum 01.01.2018 wurde bei der Stadt Ingelfingen die Doppik nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) eingeführt.

Der Haushalt 2018 wurde vom Gemeinderat am 27.02.2018 verabschiedet. Die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung wurde am 16.03.2018 vom Landratsamt Hohenlohekreis bestätigt.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 wurde vom Gemeinderat am 15.02.2022 festgestellt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg ist im Jahr 2022 erfolgt. Mit Schreiben vom 20.09.2023 hat das Landratsamt Hohenlohekreis den Abschluss der überörtlichen Prüfung bestätigt. Hierüber wurde der Gemeinderat am 21.11.2023 informiert.

Der Jahresabschluss ist nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen (§ 95b Abs. 1 GemO).

Diese Fristen konnten aufgrund der Umstellung auf das NKHR nicht eingehalten werden, da die Aufstellung des Jahresabschlusses erst nach Feststellung der Eröffnungsbilanz möglich ist. Die noch ausstehenden Jahresabschlüsse werden nun sukzessive aufgestellt.

3.2. Gesamtergebnis des Jahresabschlusses

1	Ergebnisrechnung	Ansatz 2018	RE 2018	Abweichung
1.1	ordentlichen Erträge	16.014.205 €	20.643.304,28 €	4.629.099,28 €
1.2	ordentlichen Aufwendungen	15.317.652 €	15.574.970,52 €	257.318,52 €
1.3	**ordentliches Ergebnis**	**696.553 €**	**5.068.333,76 €**	**4.371.780,76 €**
1.4	außerordentlichen Erträge	0 €	86.448,45 €	86.448,45 €
1.5	außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0,00 €	0,00 €
1.6	**Sonderergebnis**	**0 €**	**86.448,45 €**	**86.448,45 €**
1.7	**Gesamtergebnis**	**696.553 €**	**5.154.782,21 €**	**4.458.229,21 €**
2	**Finanzrechnung**	**Ansatz 2018**	**RE 2018**	**Abweichung**
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.309.605 €	19.715.419,73 €	4.405.814,73 €
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.600.220 €	14.059.388,32 €	459.168,32 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts**	**1.709.385 €**	**5.656.031,41 €**	**3.946.646,41 €**
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.820.635 €	2.992.676,69 €	-827.958,31 €
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.936.790 €	4.832.599,78 €	-4.104.190,22 €
2.6	**Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**-5.116.155 €**	**-1.839.923,09 €**	**3.276.231,91 €**
2.7	**Finanzierungsmittelbedarf**	**-3.406.770 €**	**3.816.108,32 €**	**7.222.878,32 €**
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	907.042,05 €	907.042,05 €
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	146.000 €	1.030.678,67 €	884.678,67 €
2.10	**Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**-146.000 €**	**-123.636,62 €**	**22.363,38 €**
2.11	**Änderung des Finazierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts**	**-3.552.770 €**	**3.692.471,70 €**	**7.245.241,70 €**

3.3. Gesamtergebnisrechnung

3.3.1.1. Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	11.478.450,00 €	16.072.075,93 €	4.593.625,93 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.741.050,00 €	1.618.165,11 €	-122.884,89 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	657.600,00 €	557.317,46 €	-100.282,54 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.242.450,00 €	1.281.204,00 €	38.754,00 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	362.100,00 €	411.457,65 €	49.357,65 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.470,00 €	350.854,85 €	97.384,85 €
Zinsen und ähnliche Erträge	74.885,00 €	69.966,23 €	-4.918,77 €
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	47.000,00 €	30.008,00 €	-16.992,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	157.200,00 €	252.255,05 €	95.055,05 €
Summe der ordentlichen Erträge	**16.014.205,00 €**	**20.643.304,28 €**	**4.629.099,28 €**

Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2018 haben sich in der Summe gegenüber den Haushaltsansätzen um 4.629.099,28 € auf 20.643.304,28 € erhöht.

Bei den Erträgen aus **„Steuern und ähnliche Abgaben“** ergaben sich insgesamt Mehrerträge von 4.593.625,93 €. Dies ist vor allem auf die Tatsache zurückzuführen, dass bei den Gewerbesteuererträgen ein Plus von 4.634.920 € erzielt werden konnte.

Bei den Erträgen aus **„Zuweisungen und Zuwendungen“** ergeben sich Mindererträge von 122.885 €. Diese resultieren im Wesentlichen aus Mindererträgen bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom Land für die Altstadtsanierung IV (-143.100 €) und im ELR-Programm (-28.900 €). Hier haben sich die geplanten Maßnahmen in die Folgejahre verschoben, so dass im Gegenzug in diesem Bereich auch weniger Aufwendungen angefallen sind.

Bei dieser Ertragsgruppe gab es aber auch Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 37.556 €.

Bei den **„Aufgelösten Investitionszuwendungen und -beiträgen“** haben sich Mindererträge von 100.283 € ergeben. Dies rührt vor allem daher, dass bei der Planaufstellung das Anlagevermögen und damit auch die zugehörenden Investitionszuwendungen und -beiträge noch nicht vollständig

erfasst und bewertet waren. Die Planzahlen beruhten daher noch auf Schätzungen und Hochrechnungen.

Bei den **„Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen“** erhöhten sich die Erträge gegenüber dem Haushaltsplan nur marginal um 38.754 €. Dies ist im Wesentlichen auf die Bildung von Gebührenüberschussrückstellungen im Abwasserbereich zurückzuführen.

Die Erträge aus **„Sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten“** haben sich um 49.358 € leicht erhöht. Dies resultiert vor allem aus höheren Erlösen aus dem Stadtwald (+46.188 €).

Die Erträge bei den **„Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** stiegen gegenüber der Haushaltsplanung um 97.385 € auf 350.855 €. Die Erstattungen von Gemeinden und vom Landkreis haben sich um 55.002 € erhöht (wesentliche Erhöhung beim interkommunalen Kostenausgleich beim Kindergarten mit +41.519 € sowie Eingliederungshilfe in der Schule mit +12.789 €). Wegen des Beschäftigungsverbotes von Mitarbeiterinnen wurden die Personalkosten von der Krankenkasse erstattet +39.368 €.

Bei den **„Zinsen und ähnlichen Erträgen“** haben sich Mindererträge von 4.919 € ergeben.

Die **„Aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen“** haben sich um 16.992 € reduziert.

Die **„Sonstigen ordentlichen Erträge“** haben sich um 95.055 € erhöht. Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus Mehrerträgen bei der Konzessionsabgabe (+57.168 €) und den Nachzahlungszinsen (+33.669 €).

3.3.1.2. Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.549.030,00 €	3.599.708,80 €	50.678,80 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.560.915,00 €	2.509.095,03 €	-51.819,97 €
Abschreibungen	1.717.432,00 €	1.299.916,05 €	-417.515,95 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.155,00 €	108.219,21 €	7.064,21 €
Transferaufwendungen	6.094.590,00 €	6.784.388,62 €	689.798,62 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.294.530,00 €	1.273.642,81 €	-20.887,19 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**15.317.652,00**	**15.574.970,52 €**	**257.318,52 €**

Ordentliche Aufwendungen sind im Jahr 2018 insgesamt in Höhe von 15.574.970,52 € angefallen. Dies bedeutet gegenüber den Haushaltsansätzen höhere Aufwendungen i.H.v. 257.318,52 €.

Die **„Personalaufwendungen“** betrugen insgesamt 3.599.709 €. Darin enthalten sind seit 2018 auch die Versorgungsaufwendungen. Im Haushaltsplan wurden diese aber noch separat geplant und ausgewiesen. Deshalb ergeben sich insgesamt in diesem Bereich Mehraufwendungen in Höhe von 50.679 €.

Bei den Aufwendungen für **„Sach- und Dienstleistungen“** wurde der Haushaltsansatz um 51.820 € unterschritten. Insgesamt betrugen die Aufwendungen 2.509.095 €. Die größten Verschiebungen gab es bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (-257.220 €), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (+211.809 €), Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-35.215 €) und der Datenverarbeitung (+78.599 €).

Die **„Abschreibungen“** fielen um 417.516 € niedriger aus als geplant. Dies liegt ebenso wie bei den aufgelösten Investitionszuwendungen daran, dass bei der Planaufstellung das Anlagevermögen noch nicht vollständig erfasst und bewertet war. Die Planzahlen beruhten daher noch auf Schätzungen und Hochrechnungen, welche aufgrund des Vorsichtsprinzips eher zu hoch angesetzt wurden.

Bei den **„Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“** haben sich Mehraufwendungen in Höhe von 7.064 € ergeben. Diese lassen sich vor allem auf gestiegene Kontoführungs- und Bankgebühren zurückführen.

Die **„Transferaufwendungen“** erhöhten sich gegenüber den Haushaltsansätzen um 689.799 €. Ursächlich hierfür war die höhere Gewerbesteuerumlage (+701.019 €), aufgund der höheren Gewerbesteuereinnahmen.

Die **„Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“** fielen um 20.887 € niedriger aus. Die wesentlichen Veränderungen ergaben sich beim Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (-31.763 €), Erstattungen an Gemeinden und Landkreis (+27.532 €) sowie Erstattungen an übrige Bereiche (- 28.467 €).

3.3.1.3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge entstanden zum einen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (85.449,45 €) und zum anderen aus dem Verkauf eines Fahrzeuges vom Bauhof (+999 €) über dem Buchwert in der Anlagenbuchhaltung.

3.3.2. Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	11.478.450	16.072.075,93	4.593.626	0	0,00	4.593.626-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	0,00	87.000	84.073,28	2.927-	0	0,00	2.927	0,00
		30120000 Grundsteuer B	0,00	690.000	705.057,03	15.057	0	0,00	15.057-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	0,00	6.000.000	10.634.919,99	4.634.920	0	0,00	4.634.920-	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	3.421.100	3.381.505,77	39.594-	0	0,00	39.594	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	985.800	971.469,67	14.330-	0	0,00	14.330	0,00
		30310000 Vergnügungssteuer	0,00	4.500	3.981,64	518-	0	0,00	518	0,00
		30320000 Hundesteuer	0,00	18.000	20.377,50	2.378	0	0,00	2.378-	0,00
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	0,00	18.300	17.485,05	815-	0	0,00	815	0,00
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0,00	253.750	253.206,00	544-	0	0,00	544	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.741.050	1.618.165,11	122.885-	0	0,00	122.885	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	169.900	207.456,30	37.556	0	0,00	37.556-	0,00
		31110001 Investitionspauschale	0,00	486.500	472.062,50	14.438-	0	0,00	14.438	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	1.081.650	923.113,62	158.536-	0	0,00	158.536	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	1.500	1.498,81	1-	0	0,00	1	0,00
		31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	0,00	0	8.500,00	8.500	0	0,00	8.500-	0,00
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	1.500	5.533,88	4.034	0	0,00	4.034-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	657.600	557.317,46	100.283-	0	0,00	100.283	0,00
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0,00	2.100	2.586,00	486	0	0,00	486-	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	0,00	354.220	158.658,48	195.562-	0	0,00	195.562	0,00
		31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	0,00	0	3.516,66	3.517	0	0,00	3.517-	0,00
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	0,00	29.080	12.660,60	16.419-	0	0,00	16.419	0,00
		31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	0,00	0	59.420,85	59.421	0	0,00	59.421-	0,00
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen u. ähn. Entgel.	0,00	272.200	320.474,87	48.275	0	0,00	48.275-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.242.450	1.281.204,00	38.754	0	0,00	38.754-	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	42.450	50.491,25	8.041	0	0,00	8.041-	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	1.156.000	1.180.343,91	24.344	0	0,00	24.344-	0,00
		33210010 Bildung und Auflösung PRAP Grabnutzung	0,00	0	16.906,92-	16.907-	0	0,00	16.907	0,00
		33210020 Bildung u. Auflösung Rückstellung Gebühr	0,00	0	26.432,76	26.433	0	0,00	26.433-	0,00
		33220000 Elternbeiträge f.d.Betreuung v.K. 0- <3J	0,00	44.000	40.843,00	3.157-	0	0,00	3.157	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	362.100	411.457,65	49.358	0	0,00	49.358-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	117.400	116.275,70	1.124-	0	0,00	1.124	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	198.200	247.582,81	49.383	0	0,00	49.383-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		34210001 Erträge Anzeigenverkauf	0,00	23.000	25.723,06	2.723	0	0,00	2.723-	0,00
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	23.500	21.876,08	1.624-	0	0,00	1.624	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	253.470	350.854,85	97.385	0	0,00	97.385-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	0,00	580	578,75	1-	0	0,00	1	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	71.800	126.801,80	55.002	0	0,00	55.002-	0,00
		34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversic	0,00	8.000	47.367,50	39.368	0	0,00	39.368-	0,00
		34850000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonv	0,00	112.090	116.636,00	4.546	0	0,00	4.546-	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	45.000	46.738,50	1.739	0	0,00	1.739-	0,00
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	16.000	12.732,30	3.268-	0	0,00	3.268	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	74.885	69.966,23	4.919-	0	0,00	4.919	0,00
		36120000 Zinsertrag von Gemeinden und GV	0,00	300	240,85	59-	0	0,00	59	0,00
		36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	0,00	62.900	57.545,11	5.355-	0	0,00	5.355	0,00
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	11.500	11.842,29	342	0	0,00	342-	0,00
		36510000 Ertäge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh	0,00	185	170,64	14-	0	0,00	14	0,00
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0,00	0	167,34	167	0	0,00	167-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	47.000	30.008,00	16.992-	0	0,00	16.992	0,00
		37000000 Planung akt. Eigenleist. u.Bestandsverä.	0,00	47.000	0,00	47.000-	0	0,00	47.000	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		37110022 Abrechnung aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	30.008,00	30.008	0	0,00	30.008-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	157.200	252.255,05	95.055	0	0,00	95.055-	0,00
		35110000 Konzessionsabgaben	0,00	115.000	172.167,84	57.168	0	0,00	57.168-	0,00
		35610000 Bußgelder	0,00	2.000	2.187,06	187	0	0,00	187-	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	0,00	3.300	5.626,00	2.326	0	0,00	2.326-	0,00
		35620200 Nachzahlungszinsen	0,00	20.000	53.669,00	33.669	0	0,00	33.669-	0,00
		35620300 Verspätungszuschlag	0,00	0	225,00-	225-	0	0,00	225	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	512,67	513	0	0,00	513-	0,00
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	16.900	18.316,35	1.416	0	0,00	1.416-	0,00
		35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,55	1	0	0,00	1-	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	0,58	1	0	0,00	1-	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**16.014.205**	**20.643.304,28**	**4.629.099**	**0**	**0,00**	**4.629.099-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	3.429.030-	3.599.708,80-	170.679-	0	0,00	170.679	0,00
		40110000 Beamte	0,00	335.950-	349.163,76-	13.214-	0	0,00	13.214	0,00
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	2.249.810-	2.295.433,49-	45.623-	0	0,00	45.623	0,00
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	126.600-	238.372,83-	111.773-	0	0,00	111.773	0,00
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	0,00	230.880-	207.665,63-	23.214	0	0,00	23.214-	0,00
		40310000 Sozialversicherungsbeiträge Beamte	0,00	4.300-	4.581,44-	281-	0	0,00	281	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	462.800-	466.360,84-	3.561-	0	0,00	3.561	0,00
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0,00	18.690-	38.130,81-	19.441-	0	0,00	19.441	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	120.000-	0,00	120.000	0	0,00	120.000-	0,00
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	0,00	120.000-	0,00	120.000	0	0,00	120.000-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.560.915-	2.509.095,03-	51.820	0	0,00	51.820-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	557.050-	299.829,63-	257.220	0	0,00	257.220-	0,00
		42110001 Hochwasserschäden Grund. u. baul. Anlage	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	539.300-	685.975,59-	146.676-	0	0,00	146.676	0,00
		42120001 Hochwasserschäden	0,00	2.000-	22.080,04-	20.080-	0	0,00	20.080	0,00
		42120002 Flurbereinigung Hohenberg	0,00	0	45.053,40-	45.053-	0	0,00	45.053	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	116.400-	90.549,92-	25.850	0	0,00	25.850-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	13.200-	37.388,41-	24.188-	0	0,00	24.188	0,00
		42310000 Mieten und Pachten	0,00	4.535-	4.676,98-	142-	0	0,00	142	0,00
		42320000 Leasing	0,00	6.400-	7.880,82-	1.481-	0	0,00	1.481	0,00
		42410000 Bew. d. Grundst. u. baul. Anlag. s. Infr	0,00	97.790-	87.809,77-	9.980	0	0,00	9.980-	0,00
		42410001 Heizung	0,00	163.600-	151.284,92-	12.315	0	0,00	12.315-	0,00
		42410002 Strom	0,00	122.560-	121.286,74-	1.273	0	0,00	1.273-	0,00
		42410003 Wasser/Abwasser	0,00	35.690-	34.623,70-	1.066	0	0,00	1.066-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	95.320-	91.538,69-	3.781	0	0,00	3.781-	0,00
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	23.200-	29.599,30-	6.399-	0	0,00	6.399	0,00
		42610001 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	55.300-	53.454,58-	1.845	0	0,00	1.845-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauf.	0,00	425.490-	390.275,46-	35.215	0	0,00	35.215-	0,00
		42710001 Datenverarbeitung	0,00	123.100-	201.698,94-	78.599-	0	0,00	78.599	0,00
		42710002 Weindorf	0,00	13.000-	11.987,03-	1.013	0	0,00	1.013-	0,00
		42710003 Städtepartnerschaft	0,00	4.000-	717,71-	3.282	0	0,00	3.282-	0,00
		42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	18.000-	20.021,28-	2.021-	0	0,00	2.021	0,00
		42750000 Lernmittel	0,00	35.860-	30.925,67-	4.934	0	0,00	4.934-	0,00
		42750001 Lernmittel Krippe Hälden	0,00	620-	518,28-	102	0	0,00	102-	0,00
		42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	0,00	108.000-	89.918,17-	18.082	0	0,00	18.082-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	1.717.432-	1.299.916,05-	417.516	0	0,00	417.516-	0,00
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	1.717.432-	1.299.913,48-	417.519	0	0,00	417.519-	0,00
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	2,57-	3-	0	0,00	3	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	101.155-	108.219,21-	7.064-	0	0,00	7.064	0,00
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	0	240,85-	241-	0	0,00	241	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	95.055-	95.055,17-	0	0	0,00	0	0,00
		45180000 Zinsaufwendungen an s.inl.Bereiche	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	5.800-	12.923,19-	7.123-	0	0,00	7.123	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	6.094.590-	6.784.388,62-	689.799-	0	0,00	689.799	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	190.150-	181.546,78-	8.603	0	0,00	8.603-	0,00
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	4.500-	7.863,98-	3.364-	0	0,00	3.364	0,00
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	30.380-	24.425,46-	5.955	0	0,00	5.955-	0,00
		43410000 Gewerbesteuerumlage	0,00	1.126.050-	1.827.069,00-	701.019-	0	0,00	701.019	0,00
		43710000 Allgemeine Umlage an das Land	0,00	1.909.700-	1.909.673,20-	27	0	0,00	27-	0,00
		43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	0,00	2.833.810-	2.833.810,20-	0	0	0,00	0	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.294.530-	1.273.642,81-	20.887	0	0,00	20.887-	0,00
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	5.343,16-	5.343-	0	0,00	5.343	0,00
		44110001 Personalrat	0,00	4.000-	2.805,99-	1.194	0	0,00	1.194-	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0,00	90.700-	58.937,10-	31.763	0	0,00	31.763-	0,00
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	0,00	2.000-	1.501,27-	499	0	0,00	499-	0,00
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0,00	315.040-	311.701,71-	3.338	0	0,00	3.338-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	184.030-	201.846,48-	17.816-	0	0,00	17.816	0,00
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	0	626,55-	627-	0	0,00	627	0,00
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	0,00	88.980-	96.771,06-	7.791-	0	0,00	7.791	0,00
		44410002 Abwasserabgabe	0,00	25.000-	0,00	25.000	0	0,00	25.000-	0,00
		44500000 Erstattungen an den Bund	0,00	1.200-	962,28-	238	0	0,00	238-	0,00
		44510000 Erstattungen Land	0,00	80-	51,73-	28	0	0,00	28-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	71.000-	98.532,08-	27.532-	0	0,00	27.532	0,00
		44570000 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	73.000-	72.802,44-	198	0	0,00	198-	0,00
		44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	439.000-	410.532,97-	28.467	0	0,00	28.467-	0,00
		44820000 Säumniszuschläge uä.	0,00	500-	11.127,00-	10.627-	0	0,00	10.627	0,00
		44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	0,33-	0	0	0,00	0	0,00
		44922000 Zufü. Rück. Stift. a. Über. ord. Erg. re	0,00	0	100,66-	101-	0	0,00	101	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**15.317.652-**	**15.574.970,52-**	**257.319-**	**0**	**0,00**	**257.319**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**696.553**	**5.068.333,76**	**4.371.781**	**0**	**0,00**	**4.371.781-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	86.448,45	86.448	0	0,00	86.448-	0,00
		53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke, Gebäude	0,00	0	85.449,45	85.449	0	0,00	85.449-	0,00
		53120000 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG	0,00	0	999,00	999	0	0,00	999-	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**86.448,45**	**86.448**	**0**	**0,00**	**86.448-**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**0,00**	**696.553**	**5.154.782,21**	**4.458.229**	**0**	**0,00**	**4.458.229-**	**0,00**
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	5.068.333,76-	5.068.334-	0	0,00	5.068.334	0,00
		82011000 Einstellung in Rücklagen des ordentl. Er	0,00	0	5.068.333,76-	5.068.334-	0	0,00	5.068.334	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	86.448,45-	86.448-	0	0,00	86.448	0,00
		82012000 Einstellung in Rücklagen des Sonderergeb	0,00	0	86.448,45-	86.448-	0	0,00	86.448	0,00

3.3.3. Wesentliche Planabweichungen im Ergebnishaushalt

3.3.3.1. Erträge

Kostenst.	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
11220000	Finanzverwaltung	35620200	Nachzahlungszinsen	20.000 €	53.669,00 €	33.669,00 €	Planansatz zu niedrig
12600000	Brandschutz	31470000	Zuweisungen für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen	0 €	7.500 €	7.500 €	Zuwendung DRK aus Spenden Starkregen
21101001	Georg-Fahbach-Schule	34820000	Erstattung von Gemeinden und GV	38.000 €	50.789,38 €	12.789,38 €	Eingliederungshilfe und Erstattung Beförderung Inklusion vom LRA
36500101	Kindergärten	34820000	Erstattungen von Gemeinden und GV	27.000 €	68.518,85 €	41.518,85 €	Höhere Erträge beim interkommunalen Kostenausgleich
36500101	Kindergärten	34840000	Erstattungen von der Sozialversicherung	8.000 €	47.367,50 €	39.367,50 €	Erstattungen der Krankenkassen für Beschäftigungsverbote
51100900	Altstadtsanierung IV	31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	143.100 €	0 €	-143.100 €	Verschiebung der Maßnahmen in Folgejahre
51101000	ELR-Programm	31410000	Zuweisungen lfd. Zwecke Land	28.900 €	0 €	-28.900 €	Verschiebung der Maßnahmen in Folgejahre
53100000	Elektrizitäts-versorgung	35110000	Konzessionsabgaben	100.000 €	159.287,85 €	59.287,85 €	Planansatz zu niedrig
53700000	Erddeponie Langgraben	33210000	Benutzungsgebühren	10.000 €	36.513,75 €	26.513,75 €	Mehr Anlieferungen auf Deponie
55500000	Forstwirtschaft	34210000	Erträge aus Verkauf	138.000 €	184.188,23 €	46.188,23 €	Mehrerlöse aus dem Stadtwald

3.3.3.2. Aufwendungen

Kostenst.	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
11100000	Steuerung	44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	80.700 €	47.236,15 €	-33.463,85 €	Planansatz zu hoch
11100000	Steuerung	44310000	Geschäftsaufwand	34.500 €	22.111,18 €	-12.388,82 €	Planansatz zu hoch
11200000	Organisation und EDV	42710001	Datenverarbeitung	25.000 €	36.507,75 €	11.507,75 €	Kostensteigerungen bei Komm.One, Installation neue Rechner Rathaus
11220000	Finanzverwaltung	42710001	Datenverarbeitung	18.500 €	48.425,32 €	29.925,32 €	Höhere Kosten Komm.One für Umstellung auf das NKHR
11241000	Wohn- und Geschäftsgebäude	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	98.700 €	45.854,47 €	-52.845,53 €	Verschiebungen Unterhaltung Gebäude Kün. Str. 3 sowie weiterer Unterhaltungsmaßnahmen
11250000	Bauhof	40*	Personalaufwand	811.010 €	753.862,20 €	-57.147,80 €	Längere Krankheitsfälle
11250000	Bauhof	42120000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	70.000 €	0 €	-70.000 €	Verschiebung Erneuerung Ölabscheider / Waschplatz
12600000	Brandschutz	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	28.500 €	4.968,20 €	-23.531,80 €	Verschiebung Sanierung der Fassade Feuerwehrgerätehaus Ingelfingen
21101001	Georg-Fahrbach-Schule	42210000	Unterhaltung des bewegl. Vermögens	30.000 €	16.013,89 €	-13.986,11 €	Einsparungen und teilw. Verbuchung auf 42710001 anstelle 42210000
21101001	Georg-Fahrbach-Schule	42710001	Datenverarbeitung	0 €	24.713,85 €	24.713,85 €	Neue Switche, Verkabelung Bestand, Wartung EDV

Kostenst.	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
21101001	Georg-Fahrbach-Schule	44290000	Sonstige Aufwendungen, Rechte und Dienste	25.000 €	35.426,52 €	10.426,52 €	Eingliederungshilfe und Beförderung Inklusion
31400700	Soz. Einrichtungen für Flüchtlinge	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	1.000 €	14.107,26 €	13.107,26 €	Herrichten der Mariannenstr. 12 zur Unterbringung von Flüchtlingen
36500101	Kindergärten	40*	Personalaufwand	901.980 €	987.849,82 €	85.869,82 €	Personalerhöhungen durch Inbetriebnahme einer Krippengruppe
36500101	Kindergärten	44520000	Erstattungen an Gemeinden und GV	15.000 €	44.327,41 €	29.327,41 €	Mehr auswärtig betreute Kinder als geplant
36500101	Kindergärten	44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	425.000 €	388.754,74 €	-36.245,26 €	Planansatz für Abrechnung kirchliche Kindergärten zu hoch
51100000	Stadtentwicklung und -planung	42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	55.000 €	13.962,03 €	41.037,97 €	Keine Abrechnung für Fortschreibung FNP von Künzelsau
51100900	Altstadtsanierung IV	42110000 - 44290000	Unterhaltungen, Zuschüsse an Dritte, sonstige Aufwend.	256.500 €	35.160,89 €	-221.339,11 €	Verschiebung von verschiedenen Maßnahmen
51101000	ELR-Programm	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	56.900 €	0 €	-56.900 €	Verschiebung von Maßnahmen (Schwerpunktgemeinde Beratung und Abbruch Stachenhausen)
53800001	Abwasserbeseitigung	42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	38.500 €	60.455,57 €	21.955,57 €	Höherer Unterhaltungsaufwand Kläranlagen aufgrund unvorhergesehener Reparaturen
53800001	Abwasserbeseitigung	42120000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	40.500 €	90.430,20 €	49.930,20 €	Höherer Unterhaltungsaufwand Kanalisation aufgrund unvorhergesehener Schäden

Kostenst.	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	Erläuterungen
53800001	Abwasserbeseitigung	44310000	Geschäftsaufwand	12.100 €	37.710,15 €	25.610,15 €	Betriebsabrechnungen, Gebühren-kalkulationen, Strukturgutachten Gemeinschaftskläranlage
53800001	Abwasserbeseitigung	44410002	Abwasserabgabe	25.000 €	0 €	-25.000 €	Keine Veranlagung zur Abwasserabgabe
54100001	Straßen, (Feld)Wege, Plätze, Straßenbe-leuchtung, Brücken, Buswartehallen	42120000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	220.500 €	325.853,03 €	105.353,03 €	Höherer unvorhergesehener Unterhaltungsaufwand wie z.B. Hangrutschung Lipfersberg, Zahl-ungen Flurbereingung Hohenberg
55100100	Grün- und Parkanlagen	42120000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	8.000 €	46.682,96 €	38.682,96 €	Ausbaggern See Hermuthausen, Anlegen Pflanzbeete Park
55200000	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	42120000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	25.000 €	48.623,25 €	23.623,25 €	Erhöhter Unterhaltungsaufwand z.B. Wasserläufe Holzsteige in Cries-bach, Klingenbach in Ingelfingen
55300001	Friedhöfe	42120000	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	20.000 €	130.163,91 €	110.163,91 €	Verblendung Urnenwand und Baumfällarbeiten (Verkehrssicher-ung) in Ingelfingen, neue Gräber anlegen in Eberstal
55500000	Forstwirtschaft	44290000	Sonstige Aufwen-dungen, Rechte und Dienste	89.100 €	117.291,43 €	28.191,43 €	Mehreinschläge und höhere Aufar-beitungskosten (siehe Mehrerlöse)

3.4. Sonderergebnis und Gesamtergebnis

3.4.1. Ordentliches Ergebnis

Der Saldo zwischen den ordentlichen Erträgen (20.643.304,28 €) und den ordentlichen Aufwendungen (15.574.970,52 €) schloss somit mit einem positiven Ergebnis i.H.v. 5.068.333,76 € ab. Dieses positive ordentliche Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

3.4.2. Sonderergebnis

Es sind außerordentliche Erträge i. H. v. 86.448,45 € entstanden. Außerordentliche Aufwendungen sind nicht angefallen. Das Sonderergebnis schloss somit mit einem positiven Ergebnis i.H.v. 86.448,45 € ab. Dieses positive Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

3.4.3. Gesamtergebnis

Die Summe des ordentlichen Ergebnis und des Sonderergebnis bilden das Gesamtergebnis.

Jahr	ordentliches Ergebnis			außerordentliches Ergebnis			Gesamtergebnis
	Erträge	Aufwen-dungen	Saldo	Erträge	Aufwen-dungen	Saldo	
2018	20.643.304,28 €	15.574.970,52 €	5.068.333,76 €	86.448,45 €	0,00 €	86.448,45 €	5.154.782,21 €

3.5. Gesamtfinanzrechnung

3.5.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Geplant wurde für das Haushaltsjahr 2018 mit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 15.309.605 €. Tatsächlich zahlungswirksam eingegangen sind jedoch 19.715.419,73 €. Dies entspricht Mehreinzahlungen i.H.v. 4.405.814,73 €.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Vergleich zu den Haushaltsansätzen:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	11.478.450,00 €	16.073.651,54 €	4.595.201,54 €
Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.741.050,00 €	1.618.165,11 €	-122.884,89 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.242.450,00 €	1.044.635,38 €	-197.814,62 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	362.100,00 €	402.437,54 €	40.337,54 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.470,00 €	263.808,05 €	10.338,05 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	74.885,00 €	68.269,19 €	-6.615,81 €
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	157.200,00 €	244.452,92 €	87.252,92 €
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**15.309.605,00 €**	**19.715.419,73 €**	**4.405.814,73 €**

3.5.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Geplant wurde für das Haushaltsjahr 2018 mit Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 13.600.220 €. Tatsächlich zahlungswirksam ausbezahlt wurden 14.059.388,32.€.

Dies bedeutet, dass im Jahr 2018 höhere Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 459.168,32 € getätigt wurden.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Vergleich zu den Haushaltsansätzen:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Differenz
Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.549.030,00 €	3.598.786,45 €	49.756,45 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.560.915,00 €	2.410.055,98 €	-150.859,02 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	101.155,00 €	108.086,27 €	6.931,27 €
Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	6.094.590,00 €	6.700.163,00 €	605.573,00 €
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.294.530,00 €	1.242.296,62 €	-52.233,38 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.600.220,00 €**	**14.059.388,32 €**	**459.168,32 €**

3.5.3. Zahlungsmittelüberschuss, -bedarf (Cashflow)

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cashflow) beläuft sich im Jahr 2018 auf 5.656.031,41 €. Im Haushaltsplan 2018 wurde noch mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.709.385 € geplant, so dass das Ergebnis um 3.946.646,41 € besser ausgefallen ist.

Dieser Betrag ist im Wesentlichen mit der kameralen Zuführungsrate („Ist-Zuführung“) vergleichbar.

Jahr	Cashflow	Tilgungen	Saldo
2018	5.656.031,41 €	145.978,11 €	5.510.053,30 €

3.5.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betrugen im Jahr 2018 insgesamt 2.992.676,69 €. Geplant wurde noch mit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 3.820.635 €. Somit ergeben sich Wenigereinzahlungen i.H.v. 827.958,31 €.

Die investiven Einzahlungen im Wesentlichen:

Maßnahme	Konto Bezeichnung	Bezeichnung	Plan	Ist
711330000222	Veräuß.Grundst.Geb.	Grundstückserlöse	250.000 €	428.539,01 €
721101001001	Inv.zu. v. Land	Erweiterung GFS	1.300.000 €	1.616.305,20 €
721101002001	Inv.zu. v. Land	Neubau Mensa	477.205 €	129.694,80 €
751101000030	Inv.zu. v. Land	ELR Stichwege Diebach	34.150 €	27.731,09 €
751101000040	Inv.zu. v. Land	ELR Ausbau Schafsteige	204.700 €	50.420,16 €
751101000050	Inv.zu. v. Land	ELR Neuordnung Stachenh.	23.580 €	30.161.58 €
753800001020	Inv.zu. v. Land	Kanalerneuerung Georg-Fahrbach-Str. Criesbach	394.300 €	410.900,00 €
753800001020	Inv.zu. v. Komm.	Kanalerneuerung Georg-Fahrbach-Str. Criesbach	19.550 €	19.554,00 €
753800001021	Inv.zu. v. Land	Neubau RÜ C 2, Criesbach	75.700 €	56.600,00 €
753800001040	Inv.zu. v. Land	Kanalerneuerung Schafsteige Dörrenzimmern	72.000 €	0 €
755200000020	Inv.zu. v. Land	Verdolung Innere Klinge Georg-Fahrbach-Straße Cries.	90.000 €	0 €
755200000020	Inv.zu. v. Komm.	Verdolung Innere Klinge Georg-Fahrbach-Straße Cries.	347.300 €	0 €
755200000060	Inv.zu. v. Land	Hochwasserschutz Eberstal	91.000 €	0 €
755200000061	Inv.zu. v. Land	Verdolung Tadle Eberstal	100.000 €	0 €

Bei den mit 0 € aufgeführten Einzahlungen haben sich die entsprechenden Maßnahmen in die Folgejahre verschoben bzw. sind die Einzahlungen aus den Zuschüssen erst in Folgejahren geflossen (siehe entsprechend bei den Auszahlungen).

3.5.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind im Jahr 2018 insgesamt in einer Höhe von 4.832.599,78 € zahlungswirksam angefallen. Geplant wurde mit Auszahlungen von 8.936.790 €. Somit ergeben sich Wenigerauszahlungen i.H.v. 4.104.190,22 €.

Die investiven Auszahlungen im Wesentlichen:

Maßnahme	Konto-Bezeichnung	Bezeichnung	Plan	Ist
711250000001	Ausz.Hochbaumaßn.	Wiederaufb. Lagerhalle Bauhof	300.000 €	304.520,00 €
711330002111	Erwerb Grundst./Geb.	Grunderwerb	300.000 €	8.960,87 €
712600000001	Erw.bew.VG o. WG	FW - Beschaffung MLF	100.000 €	0 €
721101001001	Erw.bew.VG o. WG	Erweiterung GFS	200.000 €	145.269,17 €

Maßnahme	Konto-Bezeichnung	Bezeichnung	Plan	Ist
721101001001	Ausz.Hochbaumaßn.	Erweiterung GFS	2.800.000 €	2.303.849,72 €
721101001002	Ausz.Hochbaumaßn.	GeSa Bau A GFS	400.000 €	29.400,00 €
721101002001	Ausz.Hochbaumaßn.	Neubau Mensa	150.000 €	321.947,57 €
314007000001	Ausz.Hochbaumaßn.	Ausbau Schlossstraße 2	400.000 €	0 €
751101000030	Ausz.Tiefbaumaßn.	ELR Stichwege Diebach	85.000 €	62.503,13 €
751101000040	Ausz.Tiefbaumaßn.	ELR Schafsteige Dörrenzimmern	480.000 €	117.088,70 €
751101000050	Erwerb Grundst./Geb.	ELR Neuordnung Stachenhausen	47.160 €	68.416,98 €
751101000070	Ausz.Hochbaumaßn.	ELR DGH Hermuthausen	250.000 €	77.559,87 €
753300000001	Gewährung Ausleihung	Trägerdarlehen an Wasserwerk	376.380 €	376.360,00 €
753800001020	Ausz.Tiefbaumaßn.	Kanalerneuerung Georg-Fahrbach-Straße Criesbach	450.900 €	567.215,19 €
753800001021	Ausz.Tiefbaumaßn.	Neubau RÜ C 2 Criesbach	111.850 €	91.163,88 €
753800001022	Ausz.Tiefbaumaßn.	Kanalerneuerung Brunnengasse Criesbach	60.000 €	15.179,52 €
753800001010	Ausz.Tiefbaumaßn.	Kanalerneuerung Schafsteige Dörrenzimmern	480.000 €	175.224,77 €
754100001011	Ausz.Tiefbaumaßn.	Flurbereinigung Hohenberg	118.600 €	0 €
755200000020	Ausz.Tiefbaumaßn.	Verdolung Innere Klinge Georg-Fahrbach-Straße Cries.	308.300 €	812,04 €
755200000021	Ausz.Tiefbaumaßn.	Hochwasserschutz Criesbach	600.000 €	0 €
755200000022	Ausz.Tiefbaumaßn.	Verdolung Innere Klinge Brunnengasse Criesbach	60.100 €	19.092,78 €
755200000060	Ausz.Tiefbaumaßn.	Hochwasserschutz Eberstal	130.000 €	0 €
755200000061	Ausz.Tiefbaumaßn.	Verdolung Tadel Eberstal	200.000 €	0 €
755300002001	Ausz.Hochbaumaßn.	Neues Kolumbarium Fried. Ing.	50.000 €	44.677,60 €

Bei den mit 0 € aufgeführten Auszahlungen haben sich die entsprechenden Maßnahmen in die Folgejahre verschoben bzw. sind die Auszahlungen erst in Folgejahren geflossen (siehe entsprechend bei den Einzahlungen).

3.5.6. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2018 wurde wie geplant kein Darlehen aufgenommen.

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit handelt es sich um den Kassenvorgriff des Eigenbetriebs „Stadtwerke Ingelfingen“ beim Kernhaushalt der Stadt Ingelfingen zum 01.01.2018 i.H.v. 907.042,05 €.

3.5.7. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit handelt es sich um die ordentliche Tilgung der bestehenden Darlehen i.H.v. 145.978,11 € und um den Kassenvorgriff des Eigenbetriebs „Stadtwerke Ingelfingen“ zum 31.12.2018 i.H.v. 884.700,56 €.

3.5.8. Zahlungsmittelbestand

Unter Einbeziehung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen i.H.v. 3.737.369,39 € sowie der Handvorschüsse i.H.v. 468,60 € weist die Bilanz zum 31.12.2018 einen Endbestand an Liquiden Mitteln i.H.v. 3.953.415,83 € aus. Dies bedeutet eine Verringerung der Zahlungsmittel gegenüber dem Anfangsbestand zum 01.01.2018 um 44.897,69 €.

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Ingelfingen“ hat zum 31.12.2018 beim Kernhaushalt der Stadt Ingelfingen einen Kassenvorgriff (Kassenkredit) i.H.v. 884.700,56 €. Dies wird in der Bilanz als Forderung gegenüber dem Eigenbetrieb dargestellt und ist in den privatrechtlichen Forderungen enthalten.

In der Bilanz sind zum 31.12.2018 Gebührenüberschussrückstellungen der Abwasserbeseitigung i.H.v. 98.887,93 € eingestellt, die in den kommenden Jahren als Erträge in die Ergebnisrechung einfließen.

Die bereinigten liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 11.858.938,18 €.

3.6. Gesamtbetrachtung / Fazit

Die Ergebnisrechnung schließt besser ab als geplant. Dies liegt vor allem an den höheren Gewerbesteuereinnahmen. Des Weiteren sind die Abschreibungen niedriger als geplant, da diese aufgrund der zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht vollständig vorliegenden Vermögenserfassung und -bewertung nach dem Vorsichtsprinzip höher geschätzt bzw. hochgerechnet wurden. Aus diesem Grund wurde im Haushalt 2018 auch noch nicht mit außerordentlichen Erträgen gerechnet. Erfreulicherweise hat sich aber durch Bauplatzverkäufe und Veräußerung von beweglichem Vermögen ein Sonderergebnis von 86.448,45 € ergeben. Da ein positives Ergebnis erwirtschaftet wurde, wurde der gesamte Ressourcenverbrauch und darüber hinaus noch ein Überschuss erwirtschaftet. Das ordentliche Ergebnis i.H.v. 5.068.333,76 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das Sonderergebnis i.H.v. 86.448,45 € wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Diese Rücklagen können in schlechteren Jahren zum Ausgleich des Haushaltes herangezogen werden.

Durch diese positive Entwicklung konnte ein Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung i.H.v. 5.656.031,41 € erzielt werden. Dieser reicht aus um den Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit sowie die Tilgungen zu decken. Darüber hinaus führt dies zu einer Änderung (Erhöhung) des Finanzierungsmittelbestands von 3.692.471,70 €. Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Zahlungen von 3.737.369,39 € verringert sich der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2018 um 44.897,69 € auf 3.952.947,23 €. Zu beachten gilt, dass in den haushaltsunwirksamen Zahlungen rund 3,2 Mio. € an Auszahlungen für Geldanlagen (Bausparverträge und Festgeldanlagen) enthalten sind. Aufgrund der positiven Entwicklung kann das Jahr 2019 mit einer guten Finanzausstattung begonnen werden.

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme von 64.253.008,97 € auf 72.507.846,73 € erhöht (+8.254.837,76 €). Auf der Aktivseite hat sich das Sachvermögen um rund 4,45 Mio. € und das Finanzvermögen um rund 3,80 Mio. € erhöht. Dem steht auf der Passivseite im Wesentlichen die Erhöhung des Eigenkapitals um rund 6,08 Mio. € (Zuführung Rücklagen mit rund 5,15 Mio. € und Wertberichtigung Basiskapital mit rund 0,93 Mio. €) sowie der Sonderposten um rund 1,50 Mio. € gegenüber.

4. Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	11.478.450	16.072.075,93	4.593.626	0	0,00	4.593.626-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.741.050	1.618.165,11	122.885-	0	0,00	122.885	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	657.600	557.317,46	100.283-	0	0,00	100.283	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.242.450	1.281.204,00	38.754	0	0,00	38.754-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	362.100	411.457,65	49.358	0	0,00	49.358-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	253.470	350.854,85	97.385	0	0,00	97.385-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	74.885	69.966,23	4.919-	0	0,00	4.919	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	47.000	30.008,00	16.992-	0	0,00	16.992	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	157.200	252.255,05	95.055	0	0,00	95.055-	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**0,00**	**16.014.205**	**20.643.304,28**	**4.629.099**	**0**	**0,00**	**4.629.099-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	3.429.030-	3.599.708,80-	170.679-	0	0,00	170.679	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	120.000-	0,00	120.000	0	0,00	120.000-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.560.915-	2.509.095,03-	51.820	0	0,00	51.820-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	1.717.432-	1.299.916,05-	417.516	0	0,00	417.516-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	101.155-	108.219,21-	7.064-	0	0,00	7.064	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	6.094.590-	6.784.388,62-	689.799-	0	0,00	689.799	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.294.530-	1.273.642,81-	20.887	0	0,00	20.887-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**15.317.652-**	**15.574.970,52-**	**257.319-**	**0**	**0,00**	**257.319**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**696.553**	**5.068.333,76**	**4.371.781**	**0**	**0,00**	**4.371.781-**	**0,00**

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	86.448,45	86.448	0	0,00	86.448-	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**86.448,45**	**86.448**	**0**	**0,00**	**86.448-**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**0,00**	**696.553**	**5.154.782,21**	**4.458.229**	**0**	**0,00**	**4.458.229-**	**0,00**
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	5.068.333,76-	5.068.334-	0	0,00	5.068.334	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	86.448,45-	86.448-	0	0,00	86.448	0,00

5. Teilergebnisrechnungen

5.1. Teilergebnisrechnung THH 1 - Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	27.050	17.605,88	9.444-	0	0,00	9.444	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	2.250	2.352,50	103	0	0,00	103-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	141.900	137.039,08	4.861-	0	0,00	4.861	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	113.190	118.336,69	5.147	0	0,00	5.147-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	167,34	167	0	0,00	167-	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	47.000	30.008,00	16.992-	0	0,00	16.992	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25.300	61.684,89	36.385	0	0,00	36.385-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**356.690**	**367.194,38**	**10.504**	**0**	**0,00**	**10.504-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	1.572.555-	1.626.763,00-	54.208-	0	0,00	54.208	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	120.000-	0,00	120.000	0	0,00	120.000-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	547.150-	491.831,15-	55.319	0	0,00	55.319-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	170.450-	126.386,75-	44.063	0	0,00	44.063-	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	167,34-	167-	0	0,00	167	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	287.550-	258.539,39-	29.011	0	0,00	29.011-	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**2.697.705-**	**2.503.687,63-**	**194.017**	**0**	**0,00**	**194.017-**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**2.341.015-**	**2.136.493,25-**	**204.522**	**0**	**0,00**	**204.522-**	**0,00**

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	2.152.112	1.985.072,97	167.039-	0	0,00	167.039	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	393.862-	147.417,61-	246.444	0	0,00	246.444-	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	167.505-	161.131,98-	6.373	0	0,00	6.373-	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**1.590.745**	**1.676.523,38**	**85.778**	**0**	**0,00**	**85.778-**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**750.270-**	**459.969,87-**	**290.300**	**0**	**0,00**	**290.300-**	**0,00**

5.2. Teilergebnisrechnung THH 2 - Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	13.000	12.755,05	245-	0	0,00	245	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.084.650	938.646,31	146.004-	0	0,00	146.004	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	630.550	539.711,58	90.838-	0	0,00	90.838	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.240.200	1.278.851,50	38.652	0	0,00	38.652-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	220.200	274.418,57	54.219	0	0,00	54.219-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	140.280	232.518,16	92.238	0	0,00	92.238-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	405	347,71	57-	0	0,00	57	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	131.900	190.570,16	58.670	0	0,00	58.670-	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**3.461.185**	**3.467.819,04**	**6.634**	**0**	**0,00**	**6.634-**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	0,00	1.856.475-	1.972.945,80-	116.471-	0	0,00	116.471	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.013.765-	2.017.263,88-	3.499-	0	0,00	3.499	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	1.546.982-	1.173.529,30-	373.453	0	0,00	373.453-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	225.030-	213.836,22-	11.194	0	0,00	11.194-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.006.980-	1.015.103,42-	8.123-	0	0,00	8.123	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**6.649.232-**	**6.392.678,62-**	**256.553**	**0**	**0,00**	**256.553-**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**3.188.047-**	**2.924.859,58-**	**263.187**	**0**	**0,00**	**263.187-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	689.934	702.382,36	12.448	0	0,00	12.448-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	2.448.184-	2.540.037,72-	91.854-	0	0,00	91.854	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	0,00	983.595-	1.312.391,88-	328.797-	0	0,00	328.797	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**2.741.845-**	**3.150.047,24-**	**408.202-**	**0**	**0,00**	**408.202**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**5.929.892-**	**6.074.906,82-**	**145.015-**	**0**	**0,00**	**145.015**	**0,00**

5.3. Teilergebnisrechnung THH 3 - Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	11.465.450	16.059.320,88	4.593.871	0	0,00	4.593.871-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	656.400	679.518,80	23.119	0	0,00	23.119-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	74.480	69.451,18	5.029-	0	0,00	5.029	0,00
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**0,00**	**12.196.330**	**16.808.290,86**	**4.611.961**	**0**	**0,00**	**4.611.961-**	**0,00**
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	101.155-	108.051,87-	6.897-	0	0,00	6.897	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	5.869.560-	6.570.552,40-	700.992-	0	0,00	700.992	0,00
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**5.970.715-**	**6.678.604,27-**	**707.889-**	**0**	**0,00**	**707.889**	**0,00**
20	**=**	**Anteiliges ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**6.225.615**	**10.129.686,59**	**3.904.072**	**0**	**0,00**	**3.904.072-**	**0,00**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	**=**	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
25	**=**	**Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**6.225.615**	**10.129.686,59**	**3.904.072**	**0**	**0,00**	**3.904.072-**	**0,00**

6. Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	11.478.450	16.073.651,54	4.595.202	0	0,00	4.595.202-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.741.050	1.618.165,11	122.885-	0	0,00	122.885	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.242.450	1.044.635,38	197.815-	0	0,00	197.815	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	362.100	402.437,54	40.338	0	0,00	40.338-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	253.470	263.808,05	10.338	0	0,00	10.338-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	74.885	68.269,19	6.616-	0	0,00	6.616	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	157.200	244.452,92	87.253	0	0,00	87.253-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**15.309.605**	**19.715.419,73**	**4.405.815**	**0**	**0,00**	**4.405.815-**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	0,00	3.429.030-	3.598.786,45-	169.756-	0	0,00	169.756	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	120.000-	0,00	120.000	0	0,00	120.000-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.560.915-	2.410.055,98-	150.859	0	0,00	150.859-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	101.155-	108.086,27-	6.931-	0	0,00	6.931	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	6.094.590-	6.700.163,00-	605.573-	0	0,00	605.573	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	1.294.530-	1.242.296,62-	52.233	0	0,00	52.233-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**13.600.220-**	**14.059.388,32-**	**459.168-**	**0**	**0,00**	**459.168**	**0,00**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**0,00**	**1.709.385**	**5.656.031,41**	**3.946.646**	**0**	**0,00**	**3.946.646-**	**0,00**

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	3.398.885	2.450.887,65	947.997-	0	0,00	947.997	268.100,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	60.000	4.500,03	55.500-	0	0,00	55.500	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	254.000	429.539,01	175.539	0	0,00	175.539-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	107.750	107.750,00	0	0	0,00	0	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.820.635**	**2.992.676,69**	**827.958-**	**0**	**0,00**	**827.958**	**268.100,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	448.160-	61.961,52-	386.198	0	0,00	386.198-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.649.750-	4.225.639,36-	3.424.111	0	0,00	3.424.111-	1.664.200,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	462.500-	168.618,90-	293.881	0	0,00	293.881-	215.300,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	376.380-	376.380,00-	0	0	0,00	0	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**8.936.790-**	**4.832.599,78-**	**4.104.190**	**0**	**0,00**	**4.104.190-**	**1.879.500,00-**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**5.116.155-**	**1.839.923,09-**	**3.276.232**	**0**	**0,00**	**3.276.232-**	**1.611.400,00-**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**3.406.770-**	**3.816.108,32**	**7.222.878**	**0**	**0,00**	**7.222.878-**	**1.611.400,00-**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	907.042,05	907.042	0	0,00	907.042-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	146.000-	1.030.678,67-	884.679-	0	0,00	884.679	0,00
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**146.000-**	**123.636,62-**	**22.363**	**0**	**0,00**	**22.363-**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**	**3.552.770-**	**3.692.471,70**	**7.245.242**	**0**	**0,00**	**7.245.242-**	**1.611.400,00-**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		1.599.636,61					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		5.337.006,00-					
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**0,00**		**3.737.369,39-**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		3.997.844,92					
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		44.897,69-					
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**0,00**		**3.952.947,23**					

7. Teilfinanzrechnungen

7.1. Teilfinanzrechnung THH 1 - Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	282.640	198.598,81	84.041-	0	0,00	84.041	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.527.255-	2.376.836,93-	150.418	0	0,00	150.418-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.244.615-**	**2.178.238,12-**	**66.377**	**0**	**0,00**	**66.377-**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	92.600	92.645,24	45	0	0,00	45-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	250.000	429.539,01	179.539	0	0,00	179.539-	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**342.600**	**522.184,25**	**179.584**	**0**	**0,00**	**179.584-**	**0,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	300.000-	7.024,54-	292.975	0	0,00	292.975-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	300.000-	321.110,52-	21.111-	0	0,00	21.111	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	56.000-	1.011,02-	54.989	0	0,00	54.989-	38.000,00-
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**656.000-**	**329.146,08-**	**326.854**	**0**	**0,00**	**326.854-**	**38.000,00-**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**313.400-**	**193.038,17**	**506.438**	**0**	**0,00**	**506.438-**	**38.000,00-**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**2.558.015-**	**1.985.199,95-**	**572.815**	**0**	**0,00**	**572.815-**	**38.000,00-**

7.2. Teilfinanzrechnung THH 2 - Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.830.635	2.708.646,49	121.989-	0	0,00	121.989	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.102.250-	5.004.080,06-	98.170	0	0,00	98.170-	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**2.271.615-**	**2.295.433,57-**	**23.819-**	**0**	**0,00**	**23.819**	**0,00**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	3.306.285	2.358.242,41	948.043-	0	0,00	948.043	268.100,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	60.000	4.500,03	55.500-	0	0,00	55.500	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	4.000	0,00	4.000-	0	0,00	4.000	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	107.750	107.750,00	0	0	0,00	0	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**3.478.035**	**2.470.492,44**	**1.007.543-**	**0**	**0,00**	**1.007.543**	**268.100,00**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	148.160-	54.936,98-	93.223	0	0,00	93.223-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	7.349.750-	3.904.528,84-	3.445.221	0	0,00	3.445.221-	1.664.200,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	406.500-	167.607,88-	238.892	0	0,00	238.892-	177.300,00-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	376.380-	376.380,00-	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.280.790-	4.503.453,70-	3.777.336	0	0,00	3.777.336-	1.841.500,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit	0,00	4.802.755-	2.032.961,26-	2.769.794	0	0,00	2.769.794-	1.573.400,00-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	7.074.370-	4.328.394,83-	2.745.975	0	0,00	2.745.975-	1.573.400,00-

7.3. Teilfinanzrechnung THH 3 - Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2017 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	12.196.330	16.808.174,43	4.611.844	0	0,00	4.611.844-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.970.715-	6.678.471,33-	707.756-	0	0,00	707.756	0,00
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**6.225.615**	**10.129.703,10**	**3.904.088**	**0**	**0,00**	**3.904.088-**	**0,00**
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
17	**=**	**Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitonstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0,00**	**6.225.615**	**10.129.703,10**	**3.904.088**	**0**	**0,00**	**3.904.088-**	**0,00**

8. Bilanz zum 31.12.2018

Aktivseite		Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
1	**Vermögen**	**64.221.470,33**	**72.475.440,62**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	638,05	0,00
1.2	Sachvermögen	52.681.296,49	57.135.303,57
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	7.347.608,18	8.013.280,60
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.365.093,40	18.836.683,61
1.2.3	Infrastrukturvermögen	27.310.388,29	27.391.933,90
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	553.372,52	527.444,58
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.262,16	715.359,47
1.2.8	Vorräte	56.664,59	53.300,41
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.728.907,35	1.597.301,00
1.3	Finanzvermögen	11.539.535,79	15.340.137,05
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	18.160,72	18.160,72
1.3.3	Sondervermögen	25.000,00	25.000,00
1.3.4	Ausleihungen	628.540,98	897.170,98
1.3.5	Wertpapiere	5.451.269,26	8.656.876,75
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	325.552,04	556.105,20
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.092.699,27	1.233.407,57
1.3.8	Liquide Mittel	3.998.313,52	3.953.415,83
2	**Abgrenzungsposten**	**31.538,64**	**32.406,11**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.538,64	32.406,11
Bilanzsumme		**64.253.008,97**	**72.507.846,73**

Passivseite		Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
1	**Eigenkapital**	**43.999.616,16-**	**50.082.587,55-**
1.1	Basiskapital	43.975.531,46-	44.903.619,98-
1.2	Rücklagen	24.084,70-	5.178.967,57-
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	5.068.333,76-
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	86.448,45-
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	24.084,70-	24.185,36-
2	**Sonderposten**	**15.929.341,73-**	**17.430.679,85-**
2.1	für Investitionszuweisungen	8.549.835,71-	10.420.328,11-
2.2	für Investitionsbeiträge	7.189.464,50-	6.870.889,42-
2.3	für Sonstiges	190.041,52-	139.462,32-
3	**Rückstellungen**	**125.320,69-**	**98.887,93-**
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	125.320,69-	98.887,93-
4	**Verbindlichkeiten**	**3.799.391,61-**	**4.479.400,70-**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.087.784,78-	2.941.806,67-
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	135.931,84-	1.337.885,50-
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	84.225,62-
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	575.674,99-	115.482,91-
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**399.338,78-**	**416.290,70-**
Bilanzsumme		**64.253.008,97-**	**72.507.846,73-**

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO (in Euro): 519.567,31

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO). Beim Basiskapital handelt es sich insoweit um einen rechnerischen Saldo, der im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz erstmalig ermittelt wurde. Das Basiskapital erhöhte sich gegenüber dem VJ um 928.088,52 €. Die Veränderung des Basiskapitals resultiert aus der Berichtigung der Eröffnungsbilanz.

Es wurden folgende Wertberichtigungen durchgeführt:

- Wertberichtigung von Bauplätzen 928.088,52 €

Bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die GPA BW wurde festgestellt, dass das mit der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens beauftragte Büro Rödl & Partner bei verschiedenen Bauplätzen einen zu niedrigen Wert angesetzt hatte. Der Wertansatz dieser Bauplätze wurde daher berichtigt und der daraus resultierende Gewinn gemäß § 63 Abs. 2 GemHVO mit dem Basiskapital verrechnet.

9. Anhang gem. § 53 GemHVO

9.1. Angewandte Bilanzierungs-und Bewertungsmethoden

Nach § 53 Abs. 2 Nr. 1 u. 2 GemHVO sind die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden darzustellen. Für den Ansatz und die Bewertung des Vermögens, der Schulden, der Rückstellungen und der Rechnungsabgrenzungsposten fanden die §§ 40 – 46 GemHVO Anwendung. Danach sind alle Vermögensgegenstände und Schulden vollständig auszuweisen (Grundsatz der Vollständigkeit) und hinreichend gem. §§ 49 – 52 GemHVO aufzugliedern (Grundsatz der Bilanzklarheit). Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen verrechnet werden (Verrechnungsverbot). Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind grundsätzlich einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten (Grundsatz der Einzelbewertung und der Bilanzwahrheit).

In die Bilanz wurden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, bei denen die Stadt das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und diese selbständig verwertbar sind. Wirtschaftliches Eigentum wurde dann angenommen, wenn der Stadt Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten zustehen und wenn sie über das Verwertungsrecht verfügt und somit die tatsächliche Verfügungsgewalt ausübt.

In der Bilanz wurden die zum 31.12.2018 vorhandenen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 44 GemHVO), vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist (Sachvermögen außer Grundstücke, Kunstgegenstände und Wald) sowie die geleisteten Investitionszuschüsse wurden planmäßig linear abgeschrieben. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der abnutzbaren Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die im Steuerrecht verwendeten Abschreibungstabellen und die Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung zu Grunde gelegt. Die für Investitionen erhaltenen Zuschüsse und Beiträge werden als Sonderposten passiviert und über die Nutzungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände ebenfalls linear ertragswirksam aufgelöst.

Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Bei fruchtlosen Beitreibungsmaßnahmen werden Forderungen wertberichtigt (befristete oder unbefristete Niederschlagung). Pauschale Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

9.2. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Zinsen für das Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten angesetzt werden.

Zinsen für Fremdkapital wurden **nicht** in die Herstellungskosten einbezogen.

9.3. Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden nach § 27 Abs. 5 GKV zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet. Eine zusätzliche Bildung von Pensionsrückstellungen in der Vermögensrechnung der Kommune ist nach § 41 Abs. 2 GemHVO daher nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre.

Nach Mitteilung des KVBW vom 12.02.2019 beträgt der Anteil an der Pensionsrückstellung beim KVBW zum 31.12.2018 = 3.503.609 €.

9.4. Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Entspricht/ Konto Kostenart	Finanzrechnung	
				Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
				1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	171 u. 173		3.997.844,92
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) [3]			5.656.031,41
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) [3]			-1.839.923,09
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) [3]			-123.636,62
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)			-3.737.369,39
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**			**3.952.947,23**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende [4]	1492		8.656.876,75
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491		
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691		884.699,56
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [5]	239		
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799		
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**			**13.494.523,54**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)			-1.879.500,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [6]			
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)			268.100,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**			**11.883.123,54**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204		-24.185,36
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden			
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**			**11.858.938,18**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)			288.826

9.5. Haushaltsübertragungen

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen, deren Eingang sicher ist, bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Dies gilt entsprechend für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind (§ 21 GemHVO).

Einzahlungen

Maßnahme	Bezeichnung	Betrag in Euro
751101000030	Dorfg. Ausbau Stichwege Diebach, Zuschuss ELR	5.300
751101000040	Dorfg. Ausbau Schafsteige, Dörrenz., Zuschuss (ELR)	154.200
753800001021	Neubau RÜ C2, Criesbach, Zuschuss Land	17.600
755200000060	HWS Eberstal Ortslage, Zuschuss Land	91.000
Summe		**268.100**

Auszahlungen

Maßnahme	Bezeichnung	Betrag in Euro
711220000111	Erwerb bew. Vermögen, Finanzverwaltung	2.000
711250000111	Erwerb bew. Vermögen, Bauhof	36.000
712600000001	Beschaffung MLF, Feuerwehr	100.000
712600000111	Erwerb bew. Vermögen, Feuerwehr	3.000
721101001001	Erweiterung Georg-Fahrbach-Schule	54.700
721101001002	GeSa Bau A Georg-Fahrbach-Schule	239.400
721101001111	Erwerb bew. Vermögen Georg-Fahrbach-Schule	323.300
742400200001	Einbau BHKW	14.700
751101000030	Dorfg. Ausbau Stichwege Diebach	13.300
751101000040	Dorfg. Ausbau Schafsteige Dörrenzimmern	362.900
751101000051	Um- und Anbau DGH Stachenhausen	20.000
751101000070	Neubau DGH Hermuthausen	106.400
753800001010	Baugebiet Feldle I, 2. BA, Abwasser	20.000
753800001022	Kanalerneuerung Brunnengasse Criesbach	44.800
753800001040	Kanalerneurung Schafsteige Dörrenzimmern	233.100
753800001111	Erwerb bew. Vermögen, Abwasserbeseitigung	3.000
754100001010	Baugebiet Feldle I, 2. BA, Straßenbau	20.000
755100100111	Erwerb bew. Vermögen, Kinderspielplätze	1.900
755200000021	HWS Kocher Criesbach	110.000
755200000022	Bachverdolung Innere Klinge, Brunnengasse Criesb.	41.000
755200000060	HWS Eberstal Ortslage	130.000
Summe		**1.879.500**

9.6. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Bei den Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre handelt es sich um Risiken und Verpflichtungen, die in späteren Haushaltsjahren zu Belastungen des Haushalts führen können.

Nach § 42 GemHVO sind dies insbesondere Bürgschaften, Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen, wesentliche eingegangene Verpflichtungen sowie in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen. Der Ausweis der Vorbelastungen hat nicht nur im Anhang, sondern auch unter der Vermögensrechnung (Bilanz) zu erfolgen, sofern sie nicht auf der Passivseite als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen auszuweisen sind.

Bei der Stadt Ingelfingen waren zum 31.12.2018 folgende Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gegeben:

Begünstigter	Restschuld zum 31.12.	Haftungs-summe	Erläuterung
L-Bank (Wohnungs-bau)	1.558.701,93 €	519.567,31 €	1/3 Ausfallhaftung für Wohnungsbau-bürgschaften LAKRA

9.7. Organe

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind die Organe der Stadt Ingelfingen. Diese sind gem. § 53 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen im Anhang anzugeben.

Bürgermeister: Michael Bauer (seit 01.07.2006)

Gemeinderat Ingelfingen zum 31.12.2018	
Beck, Erich	CDU (1. BM-Stellvertreter)
Dr. Baum, Ulrich	FWV (2. BM-Stellvertreter)
Weßlein, Wolfgang	SPD (3. BM-Stellvertreter)
Bauer, Bernd	CDU
Bissinger, Peter	CDU
Enül, Orkan	SPD
Frank, Walter jun.	CDU
Hagdorn, Karin	SPD
Dr. Hermann, Wilhelm	FWV
Horndacher, Rainer	CDU
Landes, Erich	FWV
Müller, Stephan	FWV
Schmezer, Susanne	CDU
Schmitt, Johann	CDU
Seichter, Waltraud	FWV
Swoboda, Siegfried	FWV
Turber, Edith	FWV
Weber, Klaus	CDU

10. Anlagen

10.1. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 29 (zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	0	5.068.334	312.568	864.305-	234.780-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	922,86	56,91	157,69-	42,87-
Aufwandsdeckungsgrad	%	0,00	0,00	132,54	101,77	95,00	98,68
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	0	0	10.181.042	5.961.680	5.351.930	6.095.320
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	1.853,80	1.085,52	976,45	1.112,89
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	65,37	33,71	30,00	34,19
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	0	0	5.112.709-	5.649.112-	6.216.235-	6.330.100-
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	930,94-	1.028,61-	1.134,14-	1.155,76-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	32,83	31,94	34,00	35,51
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	0	86.448	0	150.000	300.000
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	0	0	5.154.782	312.568	714.305-	65.220
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	0	0	5.656.031	963.860	16.630-	653.725
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	1.029,87	175,50	3,03-	119,36
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	0	0	145.978	140.250	140.250	140.250

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	0	0	5.510.053	823.610	156.880-	513.475
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	1.003,29	149,97	28,62-	93,75
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)							
absoluter Betrag	EUR	0	0	288.826	285.801	300.251	310.947
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	0	0	3.953.416	3.253.123	2.979.968	2.540.431

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	0	0	50.082.588			
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	0	0	44.903.620			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	0,00	0,00	69,07			
9.3. Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	0,00	0,00	30,93			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	0,00	0,00	130,19			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	0	2.941.807			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	0,00	0,00	535,65			
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	0	0	123.637-	140.250-	140.250-	140.250-

10.2. Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres [1]	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens-zugänge	Vermögens-abgänge [2]	Umbu-chungen	Zuschrei-bungen	Abschrei-bungen [3]	
	EUR						
1	2	3	4	5 [4]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	638,05	0,00	0,00	0,00	0,00	638,05	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	52.624.631,90	6.289.778,77	343.090,56	-190.041,52	0,00	1.299.275,43	57.082.003,16
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.347.608,18	942.501,85	276.829,43	0,00	0,00	0,00	8.013.280,60
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.365.093,40	2.663.409,00	182,16	1.240.646,52	0,00	432.283,15	18.836.683,61
2.3. Infrastrukturvermögen	27.310.388,29	784.687,78	66.077,97	56.712,61	0,00	693.776,81	27.391.933,90
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	553.372,52	37.242,26	1,00	49.590,89	0,00	112.760,09	527.444,58
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.262,16	453.799,49	0,00	2.753,20	0,00	60.455,38	715.359,47
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.728.907,35	1.408.138,39	0,00	-1.539.744,74	0,00	0,00	1.597.301,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	6.122.970,96	3.563.157,49	88.920,00	0,00	0,00	0,00	9.597.208,45
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	18.160,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.160,72
3.3. Sondervermögen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
3.4. Ausleihungen	628.540,98	357.550,00	88.920,00	0,00	0,00	0,00	897.170,98
3.5. Wertpapiere	5.451.269,26	3.205.607,49	0,00	0,00	0,00	0,00	8.656.876,75
insgesamt	**58.748.240,91**	**9.852.936,26**	**432.010,56**	**-190.041,52**	**0,00**	**1.299.913,48**	**66.679.211,61**

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
[2] Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
[3] Einschl. außerordentliche Abschreibungen
[4] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

10.3. Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art	Stand zum 01.01.2018	Stand zum 31.12.2018
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses [1)]	**0,00**	**5.068.333,76**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses [1)]	**0,00**	**86.448,45**
2. Zweckgebundene Rücklagen (Georg-Fahrbach-Stiftung)	**0,00**	**24.185,36**
Rücklagen gesamt	**0,00**	**5.178.967,57**

[1)] Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

10.4. Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres	**zum 31.12. des Haushaltsjahres**	**davon** Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			**Mehr (+) weniger (-)**
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 **Anleihen**	0,00	0,00				
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	3.087.784,78	2.941.806,67	140.225,84	560.903,36	2.240.677,47	-145.978,11
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	3.087.784,78	2.941.806,67	140.225,84	560.903,36	2.240.677,47	-145.978,11
1.2.6 sonstige Bereiche [6)]						
1.3 **Kassenkredite**	0,00	0,00				
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0,00	0,00				
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	**3.087.784,78**	2.941.806,67	140.225,84	560.903,36	2.240.677,47	-145.978,11

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)*

2.1 Anleihen	*0,00*	*0,00*				
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*1.675.240,00*	*1.511.210,00*	*174.746,00*	*747.150,00*	*589.314,00*	*-164.030,00*
2.3 Kassenkredite	*907.042,05*	*884.700,56*	*884.700,56*	*0,00*	*0,00*	*-22.341,49*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0,00*	*0,00*				
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	*2.582.282,05*	*2.395.910,56*	*1.059.446,56*	*747.150,00*	*589.314,00*	*-186.371,49*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	*0,00*	*0,00*				
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*4.763.024,78*	*4.453.016,67*	*314.971,84*	*1.308.053,36*	*2.829.991,47*	*-310.008,11*
3.3 Kassenkredite	*907.042,05*	*884.700,56*	*884.700,56*	*0,00*	*0,00*	*-22.341,49*
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0,00*	*0*				
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	*5.670.066,83*	*5.337.717,23*	*1.199.672,40*	*1.308.053,36*	*2.829.991,47*	*-332.349,60*
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	*1.531.472,05*	*1.777.760,56*	*1.011.280,56*	*506.320,00*	*260.160,00*	*246.288,51*
3. Konsolidierte Gesamtschulden	*4.138.594,78*	*3.559.956,67*	*188.391,84*	*801.733,36*	*2.569.831,47*	*-578.638,11*

Die Verschuldung des Kernhaushalts zum 31.12.2018 i.H.v. 2.941.806,67 € entspricht bei 5.492 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von **535,65 €/EW**. Zum Vergleich lag die Pro-Kopf-Verschuldung im Landesdurchschnitt bei Gemeinden in unserer Gemeindegrößenklasse zum 31.12.2018 bei **317,00 €/EW**.

Zusammengerechnet betragen die Schulden des Kernhaushalts und des Eigenbetriebs (ohne Kassenkredite) zum 31.12.2018 insgesamt 4.453.016,67 €. Dies entspricht insgesamt einer Pro-Kopf-Verschuldung von **810,82 €/EW**. Zum Vergleich lag die Pro-Kopf-Verschuldung der Kernhaushalte mit Eigenbetrieben und Eigengesellschaften im Landesdurchschnitt bei Gemeinden in unserer Gemeindegrößenklasse zum 31.12.2018 bei **869,00 €/EW**.

10.5. Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag 01.01.2018	Gesamtbetrag 31.12.2018	absolute Abweichung
Öffentlich-rechtliche Forderungen; Forderungen aus Transfer-leistungen	325.552,04 €	556.105,20 €	230.553,16 €
Privatrechtliche Forderungen	1.092.699,27 €	1.233.407,57 €	140.708,30 €

Ingelfingen, im Dezember 2023

Michael Bauer
Bürgermeister

Carolin Sahm
Stadtkämmerin

II. Eigenbetrieb „Stadtwerke Ingelfingen“

1. Allgemeines

Seit dem 01.01.1982 wird aus steuerlichen Gründen das Wasserwerk als Sonderrechnung geführt. Durch geänderte Vorschriften wurde ab dem 01.01.1992 die Sonderrechnung Wasserwerk Ingelfingen in einen Eigenbetrieb mit dem Namen "Wasserwerk Ingelfingen" umgewandelt. Im Jahr 1997 kam der Betriebszweig "Parkhaus Innere Kelter" hinzu. Seither führt der erweiterte Eigenbetrieb den Namen "**Stadtwerke Ingelfingen**".

Im Jahr 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, die Parkgarage "Neues Schloss" ebenfalls als Betrieb gewerblicher Art und nach der Abwicklung durch die Sonderrechnung Altstadtsanierung III auch im Eigenbetrieb Stadtwerke Ingelfingen Betriebszweig Parkhaus zu führen. Die Parkgarage "Neues Schloss" ist zum 01.07.2014 in Betrieb gegangen.

Am 27. Februar 2018 hat der Gemeinderat der Stadt Ingelfingen den Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 beschlossen. Das Landratsamt hat am 16. März 2018 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über den Wirtschaftsplan gem. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Des Weiteren wurde gem. § 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 87 Abs. 2 GemO der im Wirtschaftsplan 2018 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen i.H.v. 292.000 € genehmigt.

Innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres soll gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz der Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie dem Lagebericht, gefertigt werden. Innerhalb weiterer sechs Monate soll der Gemeinderat über die Verwendung des Jahresgewinns bzw. Behandlung des Jahresverlusts entscheiden und die Werkleitung entlasten. Die WIBERA hat im Auftrag der Stadt im Juli 2020 den Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke fertiggestellt.

Aufgrund der Umstellungen auf das NKHR erfolgte die Aufstellung und die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 verspätet. Des Weiteren ergaben sich durch Corona und Personalwechsel weitere Verzögerungen bei der Verbuchung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs. Da aber die Frist zur Abgabe der Steuererklärung und der E-Bilanz gegenüber dem Finanzamt eingehalten werden musste, erfolgte die Freigabe der Bilanz des Steuerberaters vor der endgültigen Verbuchung aller Jahresabschlussbuchungen in unserem Buchhaltungssystem. Die Zahlen in sich stimmen überein und es ergeben sich keine Abweichungen beim Jahresergebnis. Es gibt lediglich Verschiebungen in einzelnen Bilanzpositionen und der Bilanzsumme. Dies liegt an der Einhaltung des gemeindewirtschaftlichen Kassenwirksamkeitsprinzips. Der Buchungssatz des Steuerberaters hatte vorgesehen den Verlustausgleich des Parkhauses i.H.v. 81.546,78 € mit den Verbindlichkeiten aus Kassenvorgriff ggü. der Gemeinde zu saldieren. Dies ist steuerrechtlich bzw. nach HGB zulässig. Nach dem Gemeindewirtschaftsrecht darf sich aber nach Schluss des Haushaltsjahres der Kassenbestand des Eigenbetriebs und des Kernhaushaltes nicht mehr verändern. Finanzbeziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und dem Kernhaushalt sind daher nach Schluss des Haushaltsjahres über Forderungen und Verbindlichkeiten darzustellen. Des Weiteren mussten noch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde umgegliedert werden. Es ergeben sich daher Differenzen auf der Aktivseite bei den Forderungen an Gemeinde i.H.v. 81.546,78 € (Verlustabdeckung) sowie auf der Passivseite saldiert bei den Verbindlichkeiten ebenfalls 81.546,78 € (höherer Kassenvorgriff). Dadurch ergibt sich eine um diesen Betrag höhere Bilanzsumme. Nach Absprache mit dem Steuerberater und der GPA, Herrn Fischer, soll die von der Stadt aufgestellte Bilanz beschlossen werden. Die vom Steuerberater aufgestellte Steuerbilanz nach HGB ist den Anlagen beigefügt.

2. Feststellungsbeschluss und Ergebnisverwendung

Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz und § 12 Eigenbetriebsverordnung wird der **Jahresabschluss 2018** der **Stadtwerke Ingelfingen** entsprechend dem Abschlussbericht und der Wibera AG wie folgt festgestellt:

Aktivseite		Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
A.	**Anlagevermögen**	**6.680.615,74**	**6.414.022,60**
II.	Sachanlagen	6.216.669,33	5.950.076,19
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit	1.658.915,45	1.577.061,92
a)	Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.658.915,45	1.577.061,92
3.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	14.432,55	14.432,55
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	40.409,92	38.486,66
6.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	4.453.060,74	4.276.788,54
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen (nicht Nr. 5-8)	16.550,50	14.414,66
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.169,04	3.361,34
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	32.131,13	25.530,52
III.	Finanzanlagen	463.946,41	463.946,41
3.	Beteiligungen	463.946,41	463.946,41
B.	**Umlaufvermögen**	**169.309,14**	**481.764,45**
I.	Vorräte	64.033,75	66.855,17
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	64.033,75	66.855,17
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	105.275,39	414.909,28
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.275,39	328.431,75
4.	Forderungen an Gemeinde / andere Eigenbetriebe	0,00	82.592,83
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	3.884,70
Bilanzsumme		**6.849.924,88**	**6.895.787,05**

Passivseite		Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
A.	**Eigenkapital**	**3.922.439,49-**	**3.990.963,17-**
I.	Stammkapital	25.000,00-	25.000,00-
II.	Rücklagen	1.255.320,33-	1.436.867,11-
1.	Allgemeine Rücklage	1.255.320,33-	1.436.867,11-
III.	Gewinn / Verlust	2.642.119,16-	2.529.096,06-
	Gewinn / Verlust des Vorjahres	2.705.170,21-	2.642.119,16-
	Jahresgewinn / Jahresverlust	63.051,05	113.023,10
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**18.543,00-**	**9.515,00-**
D.	**Rückstellungen**	**12.580,00-**	**12.230,00-**
E.	**Verbindlichkeiten**	**2.626.920,99-**	**2.623.805,08-**
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.050.810,00-	618.150,00-
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	185.917,41-
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde / andere Eigenbetriebe	1.569.556,92-	1.817.537,47-
9.	Sonstige Verbindlichkeiten	6.554,07-	2.200,20-
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**269.441,40-**	**259.273,80-**
Bilanzsumme		**6.849.924,88-**	**6.895.787,05-**

Unterhalb		Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
A.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	112.106,06
AA.	Summe betriebliche Erträge	0,00	922.849,31-
1.	Umsatzerlöse	0,00	922.849,31-
AB.	Summe betriebliche Aufwendungen	0,00	953.280,89
5.	Materialaufwand	0,00	498.026,19
6.	Personalaufwand	0,00	66.344,81
7.	Abschreibungen	0,00	311.158,60
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	77.751,29
AD.	Summe Finanzaufwendungen	0,00	81.674,48
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	81.674,48
C.	Außerordentliches Ergebnis	63.051,05	0,00
17.	Außerordentliche Erträge	25.438,58-	0,00
18.	Außerordentliche Aufwendungen	88.489,63	0,00
D.	Steuern	0,00	917,04
E.	Jahresgewinn / Jahresverlust	63.051,05	113.023,10

Der Jahresverlust von 113.023,10 € wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.

3. Lagebericht

Das Bilanzvolumen hat sich zum 31.12.2018 von 6.849.924,88 € auf 6.895.787,05 € um 45.862,17 € (0,67 %) erhöht.

Aktivseite

Zum Jahresabschluss betragen die **immateriellen Vermögensgegenstände** wie im Vorjahr 0 €.

Die **Sachanlagen** sind von 6.216.669,33 € auf 5.950.076,19 € um 266.593,14 € (4,48 %) zum Jahresende gesunken.

Die **Finanzanlagen** sind konstant geblieben und betragen weiterhin 463.946,41 €.

Das **Umlaufvermögen** (Vorräte) hat sich mit 66.855,17 € gegenüber dem Vorjahr (64.033,75 €) leicht erhöht.

Die **Forderungen** sind von 105.275,39 € auf 414.909,28 € gestiegen. Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber der Gemeinde (Verlustausgleich Parkhaus und Bauhofverrechnungen) und der Wasserjahresabrechnung. Die Forderungen wurden entsprechend dem erkennbaren Ausfallrisiko bewertet.

Passivseite

Die **Eigenkapitalausstattung** zum 31.12.2018 beträgt 57,80 % der bereinigten Bilanzsumme in Höhe von 6.905.302,-- €.

Berechnung:

Bilanzsumme	6.895.787,-- €
empfangene Ertrags- und Investitionszuschüsse	+ 9.515,-- €
bereinigte Bilanzsumme	6.905.302,-- €

Stammkapital	25.000,-- €
Allgemeine Rücklagen	+ 1.436.867,-- €
Bilanzgewinn	+ 2.529.096,-- €
Sonderposten	+ 0,-- €
Eigenkapital	3.990.963,-- €

Eigenkapitalausstattung $\frac{3.990.963,-- € \times 100}{6.905.302,-- €} = 57,80\ \%$

Aus steuerlicher Sicht ist für die Verzinsung von Trägerdarlehen und Kassenmehrausgaben eine Mindesteigenkapitalquote von 30 % erforderlich. Diese wurde 2018 wie im Vorjahr erreicht.

Das **Stammkapital** wurde in 2002 auf 25.000 € herabgesetzt. Die **Allgemeine Rücklage** beträgt durch die Verlustabdeckung im Parkhaus nun 1.436.867,11 €.

Der **Bilanzgewinn/-verlust** setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresverlust	1989		-	25.159,-- €
Jahresverlust	1990		-	76.057,-- €
Jahresverlust	1991		-	113.047,-- €
Jahresverlust	1992		-	108.697,-- €
Jahresgewinn	1993		+	112.414,-- €
Jahresverlust	1994		-	14.315,-- €
Jahresverlust	1995		-	70.654,-- €
Jahresverlust	1996		-	42.560,-- €
Jahresgewinn	1997		+	519.116,-- €
Jahresverlust	1998		-	85.550,-- €
Jahresverlust	1999		-	59.589,-- €
Jahresgewinn	2000		+	39.693,-- €
Jahresverlust	2001		-	38.139,-- €
Jahresgewinn	2002	saldiert nach Gewinnabführung	+	2.118.566,-- €
Jahresverlust	2003		-	71.238,-- €
Jahresverlust	2004		-	284.323,90 €
Jahresgewinn	2005		+	40.167,66 €
Jahresgewinn	2006		+	802.084,37 €
Jahresverlust	2007		-	62.882,55 €
Jahresverlust	2008		-	135.577,66 €
Jahresverlust	2009		-	130.540,57 €
Jahresverlust	2010		-	70.009,01 €
Jahresgewinn	2011		+	1.192.504,47 €
Jahresverlust	2012		-	263.202,90 €
Jahresverlust	2013		-	128.569,29 €
Jahresverlust	2014		-	134.057,68 €
Jahresverlust	2015		-	125.730,80 €
Jahresverlust	2016		-	79.473,40 €
Jahresverlust	2017		-	63.051,05 €
Jahresverlust	2018		-	113.023,10 €
Bilanzgewinn zum 31.12.2018				2.529.096,06 €

Der entstandene **Bilanzgewinn** 2018 mit 2.529.096,06 € wird nach 2019 übertragen.

Die empfangenen **Ertragszuschüsse** sind von 18.543,00 € auf 9.515,00 € zurückgegangen.

Die **Rückstellungen** sind mit 12.230,00 € um 350,00 € niedriger als 2017.

Der **Schuldenstand** des Wasserwerks für **Kredite vom Kreditmarkt** hat sich von 1.050.810 € auf 618.150 € reduziert. Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 292.000 € wurde im Jahr 2018 nicht getätigt. Der Schuldenstand ist daher entgegen dem Plan nicht gestiegen, sondern gesunken.

Die gewährten **Trägerdarlehen** von der Stadt wurden planmäßig getilgt. Ein Darlehen vom Kreditmarkt wurde 2018 gekündigt und zu einem neuen Trägerdarlehen umgeschuldet, so dass sich die Verbindlichkeiten aus Trägerdarlehen gegenüber der Gemeinde von 624.430 € auf 893.060 € erhöht haben.

Die **Fremdkredite einschließlich Darlehen der Stadt (langfristige Schulden)** betragen zum Jahresende 2018 1.511.210 €, das sind bei 5.492 EW **275,17 €/EW** (Vorjahr 302,94 €/EW). Das statistische Landesamt hat im Landesdurchschnitt der Gemeinden unserer Gemeindegrößenklassen bei den Eigenbetrieben im Jahr 2018 517 €/EW angegeben.

4. Erfolgsrechnung

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** unter Einbezug der beiden Betriebszweige Wasserwerk und Parkhaus schließen 2018 mit einem **Verlust** nach Steuern von 113.023,10 € ab.

Wasserwerk

2018 wurden insgesamt 271.128 cbm (Vorjahr 286.741 cbm) an Trinkwasser verkauft. Die Wasserverluste 2018 beliefen sich auf 27.814 cbm (9,30 %). Aufgrund der im Jahr 2017 erfolgten früheren Ablesung der Wasserzähler und der erfolgten Hochrechnung, sind diese beiden Jahre jeweils für sich allein betrachtet nicht repräsentativ.

Um die Wasserverluste (Rohrbrüche usw.) innerhalb des Netzes zu erkennen und deren sofortige Behebung zu veranlassen ist es erforderlich, die Gesamtwasserversorgung ständig zu kontrollieren. Hierzu wurde 2004 eine Vereinbarung über die Kontrolleinrichtung bei der NOW abgeschlossen.

Parkhaus

Zum 01.01.2013 wurden die Parkgebühren sowohl für die Kurzzeit- als auch die Dauerparkplätze erhöht. Zum 01.07.2014 ist die Parkgarage "Neues Schloss" in Betrieb gegangen. Die Gebühreneinnahmen betrugen im Jahr 2018 14.747,08 € und sind im Vergleich zum Vorjahr (14.572,72 €) ungefähr gleich geblieben.

Aus den nachfolgenden Planvergleichen können die einzelnen Planabweichungen der Betriebszweige Wasserwerk und Parkhaus entnommen werden.

Betriebszweig Wasserwerk

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Rechnungsergebnis 2017 EUR
		1	2	3
1.	**Umsatzerlöse**			
	30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	736.494	760.000	0
	30113010 Wasserverkauf an Bewässerungsgesell.	20.203	13.000	0
	30203010 Materialverkauf	0	500	0
	30203020 Sonstige Umsatzerlöse (19%)	4.559	10.000	0
	30203030 Sonstige Umsatzerlöse (7%)	3.258	12.000	0
	30203040 Sonst. Umsatzerlöse (steuerfrei)	0	500	0
	30203060 Pachtentgelt	124.392	124.400	0
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0	8.000	0
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	9.028	0	0
	Summe Umsatzerlöse	**897.935**	**928.400**	**0**
2.	**Bestandsveränderungen**			
	Summe Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**
3.	**Aktivierte Eigenleistungen**			
	Summe aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**0**	**0**	**0**
	Summe betriebliche Erträge	**897.935**	**928.400**	**0**
5.	**Materialaufwand**			
a)	**Aufwendunge für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**			
	42003010 Wasserbezug	311.562-	290.000-	0
	42003020 Strombezug	21.573-	23.000-	0
	42003030 Geräte und sonstige Ausstattung	14.935-	16.000-	0
	42003040 Unterhaltung d. sonst. unbew. Vermögens	9.739-	12.000-	0
	42003050 Unterhaltung der Grundstücke	17.612-	8.000-	0
	42003060 Haltung von Fahrzeugen	6.852-	4.000-	0
	42003070 Übrige Betriebsausgaben	0	200-	0
	42003080 Sonstige sächliche Aufwendungen	73-	200-	0
b)	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
	43003010 Wasseruntersuchungen	4.854-	3.500-	0
	43003040 Unterhalt. d. sonst. unbew. Vermögens	42.937-	65.000-	0
	43003050 Unterhaltung der Grundstücke	3.703-	7.000-	0
	43003060 Haltung von Fahrzeugen	896-	1.000-	0
	43003070 Bauhofverrechnung	46.419-	0	0
	Summe Materialaufwand	**481.154-**	**429.900-**	**0**
6.	**Personalaufwand**			
a)	**Löhne und Gehälter**			
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	48.655-	57.100-	0
b)	**Soziale Abgaben / Altersversorgung**			
	40220000 Beitr.z. Versorungskasse tarifl. Beschäf	4.616-	4.800-	0
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	10.194-	10.500-	0
	Summe Personalaufwand	**63.465-**	**72.400-**	**0**
7.	**Abschreibungen**			

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Rechnungsergebnis 2017 EUR 3
a)	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	270.000-	0
	47120000 AfA Sachanlagen	256.239-	0	0
b)	**Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens**			
	Summe Abschreibungen	**256.239-**	**270.000-**	**0**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
	44003010 Verwaltungskostenbeitrag	59.040-	68.100-	0
	44003020 Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.073-	16.300-	0
	44003030 Bauhofverrechnung	0	33.000-	0
	44003040 Postaufwand	2.274-	2.100-	0
	44003050 Aus- und Fortbildung	340-	450-	0
	44003060 Reisekosten	115-	100-	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**75.842-**	**120.050-**	**0**
	Summe betriebliche Aufwendungen	**876.700-**	**892.350-**	**0**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	**0**	**0**	**0**
10.	**Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**			
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	**0**	**0**	**0**
11.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**
	Summe Finanzerträge	**0**	**0**	**0**
12.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0**	**0**	**0**
13.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	15.368-	15.100-	0
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	12.297-	7.400-	0
	45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	24.129-	30.000-	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**51.794-**	**52.500-**	**0**
	Summe Finanzaufwendungen	**51.794-**	**52.500-**	**0**
14.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**30.559-**	**16.450-**	**0**
15.	**Erträge aus Gewinnabführung etc.**			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	**0**	**0**	**0**
16.	**Aufwand aus Verlustübernahme**			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	**0**	**0**	**0**
	Summe Beteiligungsergebnis	**0**	**0**	**0**
17.	**Außerordentliche Erträge**			
	50990000 Jahresgewinn für Eröffnungsbilanz	0	0	25.439
	Summe außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**25.439**
18.	**Außerordentliche Aufwendungen**			
	Summe außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**0**
19.	**Summe außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**25.439**

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Rechnungsergebnis 2017 EUR 3
20.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	**0**	**0**	**0**
21.	**Sonstige Steuern**			
	46501000 Grundsteuer	917-	920-	0
	Summe sonstige Steuern	**917-**	**920-**	**0**
	Summe Steuern	**917-**	**920-**	**0**
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	**31.476-**	**17.370-**	**25.439**

Betriebszweig Parkhaus

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2018 EUR	Ansatz 2018 EUR	Rechnungsergebnis 2017 EUR
		1	2	3
1.	**Umsatzerlöse**			
	30305010 Parkgebühren	14.747	14.500	0
	30305020 Sonstige Umsatzerlöse	10.168	10.150	0
	Summe Umsatzerlöse	**24.915**	**24.650**	**0**
2.	**Bestandsveränderungen**			
	Summe Bestandsveränderungen	**0**	**0**	**0**
3.	**Aktivierte Eigenleistungen**			
	Summe aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**
4.	**Sonstige betriebliche Erträge**			
	Summe sonstige betriebliche Erträge	**0**	**0**	**0**
	Summe betriebliche Erträge	**24.915**	**24.650**	**0**
5.	**Materialaufwand**			
a)	**Aufwendunge für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**			
	42005020 Strombezug	5.971-	1.000-	0
	42005030 Geräte, Ausstattung usw.	96-	500-	0
	42005080 Sonstige Kosten	472-	300-	0
b)	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
	43005050 Parkhausunterhaltung	202-	1.500-	0
	43005070 Bauhofverrechnung	10.131-	0	0
	Summe Materialaufwand	**16.872-**	**3.300-**	**0**
6.	**Personalaufwand**			
a)	**Löhne und Gehälter**			
	40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	2.228-	2.200-	0
b)	**Soziale Abgaben / Altersversorgung**			
	40220000 Beitr.z. Versorungskasse tarifl. Beschäf	203-	200-	0
	40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	449-	450-	0
	Summe Personalaufwand	**2.880-**	**2.850-**	**0**
7.	**Abschreibungen**			
a)	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**			
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	54.650-	0
	47120000 AfA Sachanlagen	54.920-	0	0
b)	**Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens**			
	Summe Abschreibungen	**54.920-**	**54.650-**	**0**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
	44005020 Sonstige Aufwendungen	1.909-	2.600-	0
	44005030 Bauhofverrechnung	0	11.000-	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.909-**	**13.600-**	**0**
	Summe betriebliche Aufwendungen	**76.581-**	**74.400-**	**0**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**			
	Summe Erträge aus Beteiligungen	**0**	**0**	**0**
10.	**Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**			

Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2018 EUR 2	Rechnungsergebnis 2017 EUR 3
	Summe Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	**0**	**0**	**0**
11.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			
	Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**
	Summe Finanzerträge	**0**	**0**	**0**
12.	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**			
	Summe Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0**	**0**	**0**
13.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
	45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	2.400-	2.400-	0
	45200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	27.480-	38.000-	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**29.880-**	**40.400-**	**0**
	Summe Finanzaufwendungen	**29.880-**	**40.400-**	**0**
14.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**81.547-**	**90.150-**	**0**
15.	**Erträge aus Gewinnabführung etc.**			
	Summe Erträge aus Gewinnabführung etc.	**0**	**0**	**0**
16.	**Aufwand aus Verlustübernahme**			
	Summe Aufwand aus Verlustübernahme	**0**	**0**	**0**
	Summe Beteiligungsergebnis	**0**	**0**	**0**
17.	**Außerordentliche Erträge**			
	Summe außerordentliche Erträge	**0**	**0**	**0**
18.	**Außerordentliche Aufwendungen**			
	51990000 Jahresverlust für Eröffnungsbilanz	0	0	88.490-
	Summe außerordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**88.490-**
19.	**Summe außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**88.490-**
20.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**			
	Summe Steuern vom Einkommen und Ertrag	**0**	**0**	**0**
21.	**Sonstige Steuern**			
	Summe sonstige Steuern	**0**	**0**	**0**
	Summe Steuern	**0**	**0**	**0**
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	**81.547-**	**90.150-**	**88.490-**

5. Investitionsrechnung

Die Stadtwerke Ingelfingen haben im Jahr 2018 insgesamt 220.941,27 € investiert.

a) **Wasserwerk**

WL Georg-Fahrbach-Straße und Brunnengasse in Criesbach	214.331,12 €
WL Schafsteige in Dörrenzimmern	4.000,73 €
Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	2.609,42 €

b) **Parkhaus**

Geräte	0 €

Den Auszahlungen für die Investitionen stehen investive Einzahlungen aus Zuschüssen (WL Georg-Fahrbach-Straße) i.H.v. 148.100 € sowie Wasserversorgungsbeiträgen und Kostenersätzen für Hausanschlüsse i.H.v. 4.475,81 € somit insgesamt 152.575,81 € gegenüber.

6. Vermögensplanabrechnung (Wasserwerk und Parkhaus)

Für 2018 ergibt sich aus der Vermögensplanabrechnung ein Finanzierungsüberschuss von 149.069,80 €. Der Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren betrug zum 31.12.2017 858.985,60 €. Somit ergibt sich insgesamt ein Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2018 i.H.v. 709.915,80 €.
Der Finanzierungsüberschuss ergibt sich vor allem aus niedrigeren Investitionen im Wasserwerk als geplant und der Verlustabdeckung im Parkhaus. Es muss aber weiterhin daran gearbeitet werden, dass der Finanzierungsfehlbetrag weiter zurückgeführt wird.

7. Gesamtbetrachtung / Fazit

Nach der Verwirklichung des Wasserrahmenplans mit der Verbesserung der Wasserqualität wurde mit der Umsetzung der Kochertalkonzeption der NOW ein 3. Standbein in Bezug auf die Versorgungssicherheit geschaffen.
Für alle Maßnahmen werden die möglichen Zuschüsse ausgeschöpft, um die Gebührenlast zu vermindern. Trotz der bewilligten Zuschüsse sind Gebührenerhöhungen aufgrund der steigenden laufenden Aufwendungen unausweichlich. Der Wasserzins wurde zum 01.01.2016 von 2,50 €/cbm auf 2,72 €/cbm erhöht. Im Jahr 2018 konnten dennoch die Aufwendungen nicht gedeckt werden und es entstand ein Verlust, der den erwirtschafteten Gewinn aus dem Jahr 2017 übersteigt (Besonderheit der Hochrechnung aufgrund der Umstellung auf das NKHR s.o.). Es erfolgte daher eine neue Gebührenkalkulation und der Wasserzins wurde zum 01.01.2019 auf 2,78 €/cbm erhöht.

Ingelfingen, im Dezember 2023

Michael Bauer
Bürgermeister

Carolin Sahm
Stadtkämmerin

8. Anlagen

8.1. Bilanz zum 31.12.2018

Aktivseite

		€	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A.	**Anlagevermögen**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		0,00
			0,00	0,00
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.577.061,92		1.658.915,45
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	14.432,55		14.432,55
3.	Erzeugungs-, Gewinnungsanlagen	38.486,66		40.409,92
4.	Verteilungs- und Sammlungsanlagen	4.276.788,54		4.453.060,74
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.776,00		17.719,54
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	25.530,52		32.131,13
			5.950.076,19	6.216.669,33
III.	**Finanzanlagen**			
	Beteiligungen	463.946,41		463.946,41
			463.946,41	463.946,41
			6.414.022,60	6.680.615,74
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	**Vorräte**			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	66.855,17		64.033,75
			66.855,17	64.033,75
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	328.431,75		15.283,50
2.	Forderungen an die Stadt	1.046,05		0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.884,70		89.991,89
			333.362,50	105.275,39
			6.814.240,27	6.849.924,88

Passivseite

		€	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Stammkapital**		25.000,00	25.000,00
II.	**Rücklagen**			
	Allgemeine Rücklage	1.436.867,11		1.255.320,33
			1.436.867,11	1.255.320,33
III.	**Gewinn/Verlust**			
	Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres	2.642.119,16		2.705.170,21
		2.642.119,16		2.705.170,21
	Jahresgewinn/Jahresverlust	-113.023,10		-63.051,05
			2.529.096,06	2.642.119,16
			3.990.963,17	3.922.439,49
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**		9.515,00	18.543,00
D.	**Rückstellungen**			
	Sonstige Rückstellungen	12.230,00		12.580,00
			12.230,00	12.580,00
E.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	618.150,00		1.050.810,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 48.166,00 ; Vj. € 91.800			
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	224.002,28		0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 224.002,28 ; Vj. € 0.000			
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.697.905,82		1.569.556,92
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 931.425,82 ; Vj. € 1.498.317			
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.200,20		6.554,07
	a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.200,20 ; Vj. € 6.554			
			2.542.258,30	2.626.920,99
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		259.273,80	269.441,40
			6.814.240,27	6.849.924,88

8.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018
(01.01. bis 31.12.) gemäß Formblatt 4 EigBVO BW

		2018		2017
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	756.697,17			830.525,31
b) Erlöse aus Parkgebühren	14.747,08			14.572,72
c) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	9.028,00			10.858,00
d) Sonstige Umsatzerlöse	142.377,06			154.574,11
		922.849,31		1.010.530,14
2. Sonstige betriebliche Erträge		0,00		15,30
			922.849,31	1.010.545,44
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen				
a) Wasserbezug	311.561,69			276.267,19
b) Strombezug	27.544,40			23.207,85
c) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.777,99			42.303,09
d) Leistungen des Bauhofs	56.549,95			53.972,24
e) Sonstige bezogene Leistungen	52.592,16			104.951,20
		498.026,19		500.701,57
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	50.883,38			43.208,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	15.461,43			12.410,42
davon für Altersversorgung = € 4.818,23 ; i.Vj. 3.660,20 €		66.344,81		55.618,73
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		311.158,60		320.144,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verwaltungskostenbeitrag		59.040,00		73.295,00
b) Übrige		18.711,29		29.287,13
			953.280,89	979.046,46
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		1.882,67
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		81.674,48		95.515,66
			-81.674,48	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-112.106,06	-62.134,01
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
11. Sonstige Steuern		917,04		917,04
			917,04	
12. Jahresgewinn/Jahresverlust			-113.023,10	-63.051,05
Nachrichtlich				
Behandlung des Jahresverlustes				
zu tilgen aus dem Gewinnvortrag			113.023,10	

8.3. Erfolgsübersicht

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2018
(01.01. bis 31.12.)

	Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Versorgungs- und Verkehrsbetriebe		Aktivierte Eigenleistungen
			Verwaltung und Vertrieb	Sonstige	Wasserversorgung	Parkhäuser	
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Materialaufwand						
	a) Bezug von Fremden	498.026,19			481.154,08	16.872,11	0,00
	b) Bezug von Betriebszweigen	0,00			0,00	0,00	0,00
2.	Löhne und Gehälter	50.883,38			48.655,16	2.228,22	0,00
3.	Soziale Abgaben	10.643,20			10.194,36	448,84	0,00
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und und Unterstützung	4.818,23			4.615,63	202,60	0,00
5.	Abschreibungen	311.158,60			256.238,60	54.920,00	0,00
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.674,48			51.794,13	29.880,35	0,00
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19)	917,04			917,04	0,00	0,00
8.	Konzessions- und Wegeentgelte	0,00			0,00	0,00	0,00
9.	Andere betriebliche Aufwendungen	77.751,29			75.841,95	1.909,34	0,00
10.	Summe 1 - 9	1.035.872,41			929.410,95	106.461,46	0,00
11.	Umlage der Spalte 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (-)						
12.	Leistungsausgleich der Aufwandbereiche Zurechnung (+) Abgabe (-)						
13.	Aufwendungen 1-12	1.035.872,41			929.410,95	106.461,46	0,00
14.	Betriebserträge						
	a) nach der GuV-Rechnung	922.849,31			897.934,63	24.914,68	0,00
	b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00			0,00	0,00	0,00
15.	Betriebserträge insgesamt	922.849,31			897.934,63	24.914,68	0,00
16.	Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-113.023,10			-31.476,32	-81.546,78	0,00
17.	Finanzerträge	0,00			0,00	0,00	0,00
18.	Außerordentliche Erträge/ Außerordentliches Ergebnis	0,00			0,00	0,00	0,00
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00			0,00	0,00	0,00
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn, - = Jahresverlust)	-113.023,10			-31.476,32	-81.546,78	0,00
21.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.642.119,16					
22.	Bilanzgewinn	2.529.096,06					

8.4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2018	Zugang +	Umbuchung + / -/-	Abgang -/-	Stand 31.12.2018
	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
Wasserversorgung					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	4.633,33	0,00	0,00	0,00	4.633,33
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	947.754,75	0,00	0,00	0,00	947.754,75
GuB	58.805,61	0,00	0,00	0,00	58.805,61
Betr-u.Sondergebäude	888.949,14	0,00	0,00	0,00	888.949,14
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	14.432,75	0,00	0,00	0,00	14.432,75
4. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	178.695,31	0,00	0,00	0,00	178.695,31
Wassergewinnungsanl. (A230)	178.695,31	0,00	0,00	0,00	178.695,31
Wasserbezugsanlagen (A235)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verteilungsanlagen					
a) Speicheranlagen	1.557.254,97	0,00	0,00	0,00	1.557.254,97
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	8.232.666,04	30.197,76	18.358,89	0,00	8.281.222,69
Leitungsnetz (A241)	8.218.830,09	30.197,76	18.358,89	0,00	8.267.386,74
Anlagenklasse E2220 Leitungsnetz	9.027.301,82	34.673,57	18.358,89		9.080.334,28
Anlagenklasse E9999 Akt. Sopo Vert.u.Sam	(808.471,73)	-4.475,81			-812.947,54
HA Wasser (A242)	13.835,95	0,00	0,00	0,00	13.835,95
c) Meßeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	378.423,76	0,00	0,00	0,00	378.423,76
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.550,27	2.609,42	0,00	0,00	80.159,69
Maschinen und Geräte (A300)	45.681,22	0,00	0,00	0,00	45.681,22
PKW (A350)	29.614,40	0,00	0,00	0,00	29.614,40
BuG (A400)	444,65	2.609,42	0,00	0,00	3.054,07
Telekomm.u.EDV (A450)	1.810,00	0,00	0,00	0,00	1.810,00
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	32.131,13	11.758,28	-18.358,89	0,00	25.530,52
Anlagenklasse E4100 AiB (Altdatenübern.)	32.131,13	0,00	-18.358,89	0,00	13.772,24
Anlagenklasse E4020 AiB Tiefbau	0,00	11.758,28	0,00	0,00	11.758,28
Anlagenklasse E4030 AiB Sonstige Baumaß.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagenklasse E9900 AiB-EP-SoPo Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen Wasserversorgung	11.423.542,31	44.565,46	0,00	0,00	11.468.107,77
Finanzanlagen					
Beteiligungen (ZV WV Nordostwürttemberg)	463.946,41	0,00	0,00	0,00	463.946,41
Anlagevermögen Wasserversorgung	11.887.488,72	44.565,46	0,00	0,00	11.932.054,18
Parkhäuser					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
a) Parkhaus Innere Kelter	842.599,94	0,00	0,00	0,00	842.599,94
b) Parkgarage Neues Schloss	1.115.716,78	0,00	0,00	0,00	1.115.716,78
b) Grund u. Boden	47.031,00				47.031,00
b) Parkgarage 1 + 2 BA	1.068.685,78	0,00			1.068.685,78
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.591,37	0,00	0,00	0,00	24.591,37
BgA bis 2017	16.260,40	0,00	0,00	0,00	16.260,40
Maschinen und Geräte (Zugang 2017) BP 3051090	8.330,97	0,00	0,00	0,00	8.330,97
3. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen Parkhäuser	1.982.908,09	0,00	0,00	0,00	1.982.908,09
Anlagevermögen insgesamt	13.870.396,81	44.565,46	0,00	0,00	13.914.962,27

Posten des Anlagevermögens	Abschreibungen			
	Stand 01.01.2018	Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge ./.	Stand 31.12.2018
	€	€	€	€
1	7	8	9	10
Wasserversorgung				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	4.633,33	0,00	0,00	4.633,33
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	379.007,98	27.809,69	0,00	406.817,67
GuB	7,61	0,00	0,00	7,61
Betr-u.Sondergebäude	379.000,37	27.809,69	0,00	406.810,06
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,20	0,00	0,00	0,20
4. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	138.285,39	1.923,26	0,00	140.208,65
Wassergewinnungsanl. (A230)	138.285,39	1.923,26		140.208,65
Wasserbezugsanlagen (A235)	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verteilungsanlagen				
a) Speicheranlagen	1.152.292,62	42.817,39	0,00	1.195.110,01
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	4.474.247,75	161.051,96	0,00	4.635.299,71
Leitungsnetz (A241)	4.469.028,74	160.693,71	0,00	4.629.722,45
Anlagenklasse E2220 Leitungsnetz	4.526.983,47	180.957,22		4.707.940,69
Anlagenklasse E9999 Akt. Sopo Vert.u.Sam	-57.954,73	-20.263,51		-78.218,24
HA Wasser (A242)	5.219,01	358,25	0,00	5.577,26
c) Meßeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	88.743,66	20.959,50	0,00	109.703,16
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.191,22	1.676,80	0,00	69.868,02
Maschinen und Geräte (A300)	36.906,29	1.302,74	0,00	38.209,03
PKW (A350)	29.614,40	0,00	0,00	29.614,40
BuG (A400)	96,34	239,31	0,00	335,65
Telekomm.u.EDV (A450)	1.574,19	134,75	0,00	1.708,94
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagenklasse E4100 AiB (Altdatenübern.)	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagenklasse E4020 AiB Tiefbau	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagenklasse E4030 AiB Sonstige Baumaß.	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagenklasse E9900 AiB-EP-SoPo Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen Wasserversorgung	6.305.402,15	256.238,60	0,00	6.561.640,75
Finanzanlagen				
Beteiligungen (ZV WV Nordostwürttemberg)	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlagevermögen Wasserversorgung	6.305.402,15	256.238,60	0,00	6.561.640,75
Parkhäuser				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten				
a) Parkhaus Innere Kelter	771.729,52	18.094,58	0,00	789.824,10
b) Parkgarage Neues Schloss	96.418,52	35.949,26	0,00	132.367,78
b) Grund u. Boden	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Parkgarage 1 + 2 BA	96.418,52	35.949,26	0,00	132.367,78
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.230,88	876,16	0,00	17.107,04
BgA bis 2017	15.675,48	43,06	0,00	15.718,54
Maschinen und Geräte (Zugang 2017) BP 3051090	555,40	833,10	0,00	1.388,50
3. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen Parkhäuser	884.378,92	54.920,00	0,00	939.298,92
Anlagevermögen insgesamt	7.189.781,07	311.158,60	0,00	7.500.939,67

Posten des Anlagevermögens	Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch-wert
	€	€	%	%
1	11	12	13	14
Wasserversorgung				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	540.937,00	568.746,77	2,93	57,08
GuB	58.798,00	58.798,00	0,00	99,99
Betr-u.Sondergebäude	482.139,00	509.948,77	3,13	54,24
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	14.432,55	14.432,55	0,00	100,00
4. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	38.486,66	40.409,92		
Wassergewinnungsanl. (A230)	38.486,66	40.409,92		
Wasserbezugsanlagen (A235)	0,00	0,00		
5. Verteilungsanlagen				
a) Speicheranlagen	362.144,96	404.962,35	2,75	23,26
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	3.645.922,98	3.758.418,29	1,94	44,03
Leitungsnetz (A241)	3.637.664,29	3.749.801,35		
Anlagenklasse E2220 Leitungsnetz	4.372.393,59	4.500.318,35		
Anlagenklasse E9999 Akt. Sopo Vert.u.Sam	-734.729,30	-750.517,00		
HA Wasser (A242)	8.258,69	8.616,94		
c) Meßeinrichtungen (einschl. Lagerbestand)	268.720,60	289.680,10	5,54	71,01
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.291,67	9.359,05	2,09	12,84
Maschinen und Geräte (A300)	7.472,19	8.774,93	2,85	16,36
PKW (A350)	0,00	0,00	0,00	0,00
BuG (A400)	2.718,42	348,31	7,84	89,01
Telekomm.u.EDV (A450)	101,06	235,81	7,44	5,58
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	25.530,52	32.131,13	0,00	100,00
Anlagenklasse E4100 AiB (Altdatenübern.)	13.772,24	32.131,13		
Anlagenklasse E4020 AiB Tiefbau	11.758,28	0,00		
Anlagenklasse E4030 AiB Sonstige Baumaß.	0,00	0,00		
Anlagenklasse E9900 AiB-EP-SoPo Bund	0,00	0,00		
Sachanlagen Wasserversorgung	4.906.467,02	5.118.140,16	2,23	42,78
Finanzanlagen				
Beteiligungen (ZV WV Nordostwürttemberg)	463.946,41	463.946,41	0,00	100,00
Anlagevermögen Wasserversorgung	5.370.413,43	5.582.086,57	2,15	45,01
Parkhäuser				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten				
a) Parkhaus Innere Kelter	52.775,84	70.870,42	2,15	6,26
b) Parkgarage Neues Schloss	983.349,00	1.019.298,26	3,22	88,14
b) Grund u. Boden	47.031,00	47.031,00		
b) Parkgarage 1 + 2 BA	936.318,00	972.267,26		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.484,33	8.360,49	3,56	30,43
BgA bis 2017	541,86	584,92		
Maschinen und Geräte (Zugang 2017) BP 3051090	6.942,47	7.775,57		
3. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00		
Sachanlagen Parkhäuser	1.043.609,17	1.098.529,17	2,77	52,63
Anlagevermögen insgesamt	6.414.022,60	6.680.615,74	2,24	46,09

8.5. Vermögensplanabrechnung

Vermögensplan-Abrechnung 2018

1. Finanzierung	Bilanz 31.12.2018 €	Bilanz 31.12.2017 €	Kurzfristige Ausgaben €	Kurzfristige Einnahmen €	Langfristige Ausgaben €	Langfristige Einnahmen €
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	5.950.076,19	6.216.669,33000			49.041,27	315.634,41
Finanzanlagen	463.946,41	463.946,41000				
Vorräte	66.855,17	64.033,75000			2.821,42	
Kurzfr. Forderungen	333.362,50	105.275,39000	228.087,11			
	6.814.240,27	6.849.924,88				
PASSIVA						
Eigenkapital	3.990.963,1700	3.922.439,4900				68.523,68
Ertragszuschüsse	9.515,0000	18.543,0000			9.028,00	
Rückstellungen	12.230,0000	12.580,0000	350,00			
Darlehen	1.511.210,0000	1.675.240,0000			540.410,00	376.380,00
kurzfristige Verbindlichkeiten	1.031.048,3000	951.680,9900		79.367,31		
Rechnungsabgrenzungsposten	259.273,8000	269.441,4000			10.167,60	
	6.814.240,27	6.849.924,88				
Gesamt			228.437,11	79.367,31	611.468,29	760.538,09
Finanzierungsüberschuss			0,00	149.069,80	149.069,80	0,00
Abstimmung			228.437,11	228.437,11	760.538,09	760.538,09

2. Vermögensplan	Plan €	Ist €		
Ausgaben				
Investitionen	496.200,00	49.041,27		
Erhöhung Vorratsbestand	0,00	2.821,42		
Auflösung Ertragszuschüsse	8.000,00	9.028,00		
Darlehenstilgung	540.410,00	540.410,00		
Auflösung PRAP	0,00	10.167,60		
Jahresverlust	107.520,00	113.023,10		
Deckungsmittellücke der Vorjahre	834.620,00	0,00	Weniger-	
	1.986.750,00	724.491,39	Ausgaben	1.262.258,61
Einnahmen				
Abschreibungen	324.650,00	311.158,60		
Ertragszuschüsse	247.100,00	4.475,81		
Darlehensaufnahme	668.380,00	376.380,00		
Kapitalzuführung von städt. Haushalt	0,00	100.000,00		
Verlustausgleich Parkhaus durch den Haushalt	190.150,00	81.546,78		
Deckungsmittellücke lfd. Jahr	556.470,00	0,00	Weniger-	
	1.986.750,00	873.561,19	Einnahmen	-1.113.188,81
Finanzierungsüberschuss -wie oben-				149.069,80
Finanzierungsfehlbetrag am 31.12.2017				-858.985,60
Finanzierungsfehlbetrag am 31.12.2018				-709.915,80

TOP 6: DGH Dörrenzimmern – Anbau und energetische Sanierung des Bestands - Information über die Ergebnisse des ersten Ausschreibungspakets lt. VOB

Vorbemerkung: In der Gemeinderatssitzung am 24.10.2023 ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung zur Vergabe der notwendigen Arbeiten im Kostenrahmen von 2.265.500,00 €.

Gewerk: Abbruch / Rückbau

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 8 Firmen verschickt, 3 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	55.878,70 € (einschl. MwSt.)
Summe aus Kostenbudget	32.297,23 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Schwarz, Ingelfingen-Stachenhausen	55.878,70 €		
2.		58.136,96 €		104,0 %
3.		66.205,65 €		118,5 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **55.878,70 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Schwarz aus Ingelfingen-Stachenhausen** vergeben.

Gewerk: Rohbau

Art der Ausschreibung	öffentliche Ausschreibung
Ausschreibung	an 14 Firmen verschickt, 8 Angebote erhalten und 7 Angebote gewertet
Vergabesumme	245.070,27 € (einschl. MwSt.)
Summe aus Kostenbudget	232.460,03 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Retzbach, Krautheim-Gommersdorf	245.070,27 €	inkl. 2,0 % Nachlass	
2.		249.279,81 €	inkl. 2,0 % Nachlass	101,7 %
3.		266.219,35 €		108,6 %
4.		301.230,76 €		122,9 %
5.		308.421,70 €		125,9 %
6.		326.705,58 €		133,3 %
7.		330.353,50 €		134,8 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **245.070,27 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Retzbach aus Krautheim-Gommersdorf** vergeben.

Gewerk: Zimmerer

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 9 Firmen verschickt, 4 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	42.605,57 € (einschl. MwSt.)
Summe aus korrigiertem Kostenbudget (*)	47.380,55 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Kraft, Künzelsau-Nitzenhausen	42.605,57 €	
2.		56.615,08 €	132,9 %
3.		65.560,31 €	153,9 %
4.		69.861,33 €	164,0 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **42.605,57 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Kraft aus Künzelsau-Nitzenhausen** vergeben.

(*) Verschiebung der Dachdeckerarbeiten von Zimmerer zu Flaschner.

Gewerk: Gerüst

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 10 Firmen verschickt, 8 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	51.951,83 € (einschl. MwSt.)
Summe aus Kostenbudget	33.915,00 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Blatz, Buchen- Hettingen	51.951,83 €		
2.		52.852,56 €	inkl. 4,0 % Nachlass	101,7 %
3.		56.243,03 €		108,3 %
4.		57.243,52 €		110,2 %
5.		60.830,42 €		117,1 %
6.		61.587,86 €		118,5 %
7.		66.878,60 €		128,7 %
8.		83.946,17 €		161,6 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **51.951,83 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Blatz aus Buchen-Hettingen** vergeben.

Gewerk: Flachdach / Dachabdichtung

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 11 Firmen verschickt, 5 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	14.081,81 € (einschl. MwSt.)
Summe aus Kostenbudget	7.562,76 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Kraft, Künzelsau- Nitzenhausen	14.081,81 €	
2.		17.318,49 €	123,0 %
3.		18.114,18 €	128,6 %
4.		20.519,86 €	145,7 %
5.		22.872,34 €	162,4 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **14.081,81 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Kraft aus Künzelsau-Nitzenhausen** vergeben.

Gewerk: Flaschner

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 10 Firmen verschickt, 2 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	28.462,30 € (einschl. MwSt.)
Summe aus korrigiertem Kostenbudget (*)	19.268,38 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Sautter, Bretzfeld-Schwabbach	28.462,30 €	
2.		32.535,61 €	114,3 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **28.462,30 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Sautter aus Bretzfeld-Schwabbach** vergeben.

(*) Verschiebung der Dachdeckerarbeiten von Zimmerer zu Flaschner.

Gewerk: Außenputz / WDS

Art der Ausschreibung	öffentliche Ausschreibung
Ausschreibung	an 14 Firmen verschickt, 7 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	75.068,18 € (einschl. MwSt.)
Summe aus Kostenbudget	111.450,50 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Bäuerle Bau Team, Schwäbisch Hall	75.068,18 €	
2.		77.657,02 €	103,4 %
3.		79.515,61 €	105,9 %
4.		97.279,53 €	129,6 %
5.		100.966,44 €	134,5 %
6.		108.674,37 €	144,8 %
7.		114.284,63 €	152,2 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **75.068,18 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Bäuerle Bau Team aus Schwäbisch Hall** vergeben.

Gewerk: Innenputz

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 9 Firmen verschickt, 4 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	36.765,65 € (einschl. MwSt.)
Summe aus Kostenbudget	37.894,97 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Sogl, Forchtenberg	36.765,65 €	
2.		42.745,69 €	116,3 %
3.		46.324,92 €	126,0 %
4.		52.659,29 €	143,2 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **36.765,65 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Sogl aus Forchtenberg** vergeben.

Gewerk: Metallbau, Verglasung und Verschattung

Art der Ausschreibung	öffentliche Ausschreibung
Ausschreibung	an 8 Firmen verschickt, 2 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	217.758,10 € (einschl. MwSt.)
Summe aus Kostenbudget	241.869,56 € (einschl. MwSt.)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt.)

1.	Wulle, Wüstenrot	217.758,10 €		
2.		232.505,77 €		106,8 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **217.758,10 €** (einschl. MwSt.) an den Bieter **Fa. Wulle aus Wüstenrot** vergeben.

Gewerk: Aufzug

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 9 Firmen verschickt, 6 Angebote erhalten und 5 Angebote gewertet
Vergabesumme	45.333,05 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)
Summe aus Kostenbudget	38.949,87 € (einschl. MwSt. – exkl. Wartung)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt. – inkl. Wartung)

1.	TK Aufzüge, Flein	54.067,65 €		
2.		55.586,92 €	inkl. 2,0 % Nachlass	102,8 %
3.		56.089,46 €		103,7 %
4.		57.691,91 €		106,7 %
5.		76.856,15 €		142,1 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **54.067,65 €** (einschl. MwSt. – inkl. Wartung) an den Bieter **Fa. TK Aufzüge aus Flein** vergeben.

Gewerk: Blitzschutzanlage

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 7 Firmen verschickt, 3 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	8.552,18 € (einschl. MwSt. – exkl. Wartung)
Summe aus Kostenbudget	9.720,52 € (einschl. MwSt. – exkl. Wartung)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt. – inkl. Wartung)

1.	Lösch, Offenburg	9.278,08 €		
2.		10.919,68 €		117,7 %
3.		13.403,96 €	inkl. 2,0 % Nachlass	144,4 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **9.278,08 €** (einschl. MwSt. – inkl. Wartung) an den Bieter **Fa. Lösch aus Offenburg** vergeben.

Gewerk: Elektro

Art der Ausschreibung	öffentliche Ausschreibung
Ausschreibung	an 5 Firmen verschickt, 3 Angebote erhalten und gewertet
Vergabesumme	206.331,09 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)
Summe aus Kostenbudget (**)	172.431,00 € (einschl. MwSt. – exkl. Wartung)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt. – inkl. Wartung)

1.	Römer, Künzelsau	210.252,38 €		
2.		236.973,71 €	inkl. 2,0 % Nachlass	112,7 %
3.		286.012,38 €		136,0 %

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **210.252,38 €** (einschl. MwSt. – inkl. Wartung) an den Bieter **Fa. Römer aus Künzelsau** vergeben.

(**) Das Kostenermittlungs-LV des Fachplaners weist 263.630,43 € (einschl. MwSt. – inkl. Wartung) aus.

Gewerk: Sanitär

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 8 Firmen verschickt, 1 Angebot erhalten und gewertet
Vergabesumme	77.196,92 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)
Summe aus Kostenbudget	73.620,54 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt. – inkl. Wartung)

1. Hertweck, Niedernhall 78.574,22 €

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **78.574,22 €** (einschl. MwSt. – inkl. Wartung) an den Bieter **Fa. Hertweck aus Niedernhall** vergeben.

Gewerk: Heizung

Art der Ausschreibung	öffentliche Ausschreibung
Ausschreibung	an 6 Firmen verschickt, 2 Angebote erhalten und 1 Angebot gewertet
Vergabesumme	288.934,27 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)
Summe aus Kostenbudget	300.823,11 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt. – inkl. Wartung)

1. Hertweck, Niedernhall 298.616,02 €

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **298.616,02 €** (einschl. MwSt. – inkl. Wartung) an den Bieter **Fa. Hertweck aus Niedernhall** vergeben.

Gewerk: Lüftung

Art der Ausschreibung	beschränkte Ausschreibung
Ausschreibung	an 8 Firmen verschickt, 1 Angebot erhalten und gewertet
Vergabesumme	8.977,10 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)
Summe aus Kostenbudget	8.552,78 € (einschl. MwSt. - exkl. Wartung)

Angebotssummen nach Prüfung (einschl. MwSt. – inkl. Wartung)

1. Hertweck, Niedernhall 9.981,36 €

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wurde der Auftrag mit der Vergabesumme von **9.981,36 €** (einschl. MwSt. – inkl. Wartung) an den Bieter **Fa. Hertweck aus Niedernhall** vergeben.

➔ **Auswirkungen auf die Gesamtkosten:**

Das Gesamtergebnis des ersten Ausschreibungspakets lautet + 70.468,65 €, dies entspricht +3,11%, jedoch stets inkl. Wartung. Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis, sodass die Arbeiten planmäßig starten können. Die Vergabesumme deckt ca. 70% der voraussichtlichen Gesamtkosten ab, sodass die gewünschte große Kostensicherheit erreicht werden konnte.

Anlage zu TOP 7 der Gemeinderatssitzung am 30. Januar 2024

Stadt Ingelfingen
Hohenlohekreis

Satzung
über die Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2024 in Ingelfingen

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Stadt Ingelfingen am 30. Januar 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

Aus Anlass des *Starts in den Frühling* am Sonntag, 10. März 2024, dürfen in der Stadt Ingelfingen (Kernstadt ohne Stadtteile) und aus Anlass des *Ingelfinger Herbstes* am Sonntag, 15. September 2024, in der Stadt Ingelfingen (Kernstadt ohne Stadtteile) die Verkaufsstellen im Sinne von § 2 Abs. 1 LadÖG an diesen Sonntagen jeweils in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Rahmen der in § 1 getroffenen Ausnahmeregelung beschäftigt sind, ist die Schutzvorschrift von § 12 LadÖG zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 1 a) LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ingelfingen, den 30. Januar 2024

Michael Bauer, Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Ingelfingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ingelfingen, den 30. Januar 2024
Michael Bauer, Bürgermeister